

# Krottendorf-Gaisfelder Gemeindenachrichten



**März/April 2021**



**FROHE OSTERN**





## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Bürgermeisterseite</b>	<b>3 - 5</b>
<b>Aus der Gemeinde</b>	<b>6 - 25</b>
<b>Bildung</b>	<b>26 - 31</b>
<b>Freiwillige Feuerwehr</b>	<b>32</b>
<b>Bürgerseite</b>	<b>33 - 35</b>
<b>Vereinsnachrichten</b>	<b>36 - 37</b>
<b>Ärzte und Apotheke</b>	<b>38 - 40</b>

## Inhaltsverzeichnis

### Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld,  
8564 Krottendorf 161

Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

### Hinweis:

Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Verantwortung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

### Ziel des Mediums:

Bürgerinformation

### Redaktion und Layout:

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld  
Martina Pratl

### Druck:

Druckerei Moser & Partner, Voitsberg

## Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld

Tel.Nr. 03143/22 22 Fax: 03143/22 22 20  
[gde@krottendorf-gaisfeld.gv.at](mailto:gde@krottendorf-gaisfeld.gv.at)

### Parteienverkehr

Montag	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	<b>kein Parteienverkehr</b>
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

**Bauangelegenheiten bitte nur unter telefonischer Voranmeldung.**

**NEUER Bauhofleiter: Gernot Marhold 0664/54 60 460**

## Sprechstunden des Gemeindevorstandes

**Bgm. Johann Feichter** Dienstag u. Donnerstag  
15.00 bis 17.00 Uhr  
und nach telefonischer  
Vereinbarung unter 0676/36 07 103

**Vizebgm. Hildegard Guggi** nach telefonischer  
Vereinbarung unter 0664/94 80 144

**Gde.-Kassier  
Walter Schuster** nach telefonischer  
Vereinbarung unter 0664/84 38 740

## Inserate

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten folgende Preise:

### Farbinserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

1/8 Seite	€ 37,80	9 x 6 cm
1/4 Seite	€ 63,00	6 x 19 cm oder 9 x 12 cm
1/2 Seite	€ 126,00	12,5 x 19 cm oder 10 x 25 cm
1 Seite	€ 277,20	25 x 19 cm

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe**

**01. Juni 2021**



# Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Jugend!

## Was hat sich bei uns in der Gemeinde getan?

### Kompostierung Grünschnitt

Die von mir aufgebrachte Idee, zusammen mit der Marktgemeinde Ligist die Kompostierung des Grünschnittes durchzuführen, wird vorerst verworfen. Ligist hat sich dazu entschlossen, dass Ligister GemeindebürgerInnen ab 01.01.2021 ihren Grünschnitt direkt bei der Firma UMS, in Söding, selbst zu entsorgen haben.

### Universalkommunalgerät

Das schlechte Wetter und die bevorstehende Anschaffung eines Universalkommunalgerätes haben uns durch den Bauausschussobmann und die Motivation der Bauhofarbeiter dazu veranlasst, das Nebengebäude am Bauhof umzubauen. Alle Arbeiten werden bzw. wurden von den Bauhofarbeitern fachgerecht selbst erbracht. Es wurden 2 Rolltore mit einer Länge von über 7 Metern und eine Eingangstüre angeschafft. Die Kosten sind mit rund € 17.000,- zu beziffern. Die Anschaffung des vorhin erwähnten Universalkommunalgerätes hat dazu geführt, dass 5 Besprechungen mit den Bauhofmitarbeitern stattfanden. Bei 2 Besprechungen war Gde.-Kassier Walter Schuster anwesend. Gespräche hat es mit den Firmen John Deere, Iseki, Holder, Kärcher und Haku gegeben. John Deere und Iseki sind aus technischen Gründen ausgeschieden. Ein Gerät von der Firma Holder hätte in der gewünschten Ausstat-

zung € 218.000,- gekostet. Das Angebot von der Firma Kärcher belief sich auf € 170.000,-. 2 Vorführungen haben am Bauhof und in der Mittelschule stattgefunden. Letztendlich hat sich der Vorstand zusammen mit den Bauhofmitarbeitern und dem Gemeinderat für das Vorführgerät der Firma Haku entschieden. Das Gerät kostet € 145.200 inkl. MwSt.

### Corona Teststraße

Die Corona Teststraße in der Mittelschule konnte erfolgreich durchgeführt werden. An dieser Stelle möchten wir uns bei folgenden Personen für ihre freiwillige Mithilfe recht herzlich bedanken:

Martina Baumgartner, Petra Hermann, Melanie Kalcher, Angelika Spari, Marina Spari, DI (FH) Andreas Zoißl, DI (FH) Georg Kalcher, Lukas Vogl, DI (FH) Christian Walzl, Gertrude Trappl, Manuela Schlager, Gernot Marhold, Florian Marhold, Heinz Schmidbauer, Robert Tappeler, Michael Gspurning, Bastian Wiesinger und Lukas Schlager.

### Hochwasserschutz Mitterweggerinne

Die Grundeigentümer, die in das Thema Hochwasserschutz Mitterweggerinne involviert sind, hatten sich am 23.2. zu einer Beratung getroffen. Dabei wurde diskutiert, ob man Grundablösen oder Entschädigungen für Grundinanspruchnahmen zahlt. Aufgrund gesetzlicher Änderungen hat DI Scharf vom Planungs-

büro Ingenos den ursprünglichen Plan aus dem Jahr 2016 überarbeitet.

Nach Zustimmung der Grundeigentümer kann der Plan nun endgültig fertiggestellt werden. In weiterer Folge ist eine Wasserrechtsverhandlung mit Landesaufsicht notwendig.

### Hochwasserschutz Trattnersiedlung

Für 04.03. war eine Besprechung betreffend Hochwasserschutz Trattnersiedlung anberaumt. DI Scharf vom Planungsbüro Ingenos und Frau DI Schriebl vom Amt der Stmk. Landesregierung waren an Ort und Stelle, der Plan wurde besprochen und in weiterer Folge versuchte man eine Lösung mit den Grundeigentümern zu finden.

### Oberflächenwasser Krottendorf

Am 09.03. gab es eine Besprechung mit dem Planer Ing. Claus Egger und der Landesstraßenverwaltung betreffend Oberflächenwasserkanal im Ortszentrum Krottendorf. Der bestehende Kanal beginnend beim Anwesen Aschmann, verlaufend über den Kreisverkehr im Ort Krottendorf bis zum Anwesen Kobos ist zu klein dimensioniert bzw. sanierungsbedürftig. Wir rücken von der bisherigen Planung ab und überlegen einen Beipass bei der Kapelle Richtung Kainach zu legen. Die Straßenverwaltung wird deswegen eingebunden, weil Oberflächenwasser der B70 durch Schlitze in den



Dr. Bacher	Grundriss EG
1:100	08.03.2021



Oberflächenortskanal eingeleitet wird, gleichzeitig erwarten wir uns einen Kostenanteil für die Sanierung. Durch diesen Beipass bräuchte die Dimensionierung von Jocham bis Kobos nicht größer ausfallen und daher wäre die Umsetzung aus baulicher Sicht leichter.

### Schulwartwohnung

Nachdem wir keinen Schulwart mehr haben und diese Tätigkeit die Bauhofmitarbeiter übernehmen, haben wir einen Mieter für die Schulwartwohnung gesucht und auch gefunden. Um die Wohnung vermieten zu können, ist es notwendig diese zu sanieren. Die Miete für 64 m<sup>2</sup> beträgt € 490,- inkl. Betriebskosten ohne Strom. Die Erlaubnis für die Vermietung wurde mir von den Bürgermeistern von Söding-St. Johann und Ligist mündlich erteilt.

### Bauvorhaben Kindergarten

Am 19.2. fand eine Besprechung über die Verlegung von Wasser, Kanal und Strom für die Bauvorhaben Kindergarten und betreubares Wohnen statt. Anwesend waren die Vertreter des Wasserverbandes, des Abwasserverbandes, der Stadtwerke Voitsberg, die Planerin der Firma Liebessinn, die Geschäftsführerin

der SGK Köflach sowie die Gemeindevertretung.

### Gehsteig Gaisfeld

Der Gehsteig in Gaisfeld wird für den Schneepflug befahrbar gemacht. Gemeinsam mit der Straßenverwaltung hat man sich darauf geeinigt, den Gehsteig so zu erweitern, dass künftig bei der Schneeräumung keine Schäden an der Böschung entstehen. Die Straßenverwaltung hat sich bereit erklärt den Erdaushub vorzunehmen, einen Schlitz zu graben und mit Schotter zu füllen, damit eine Versickerungsmöglichkeit gegeben ist. Die Gemeinde stellt die Leistungen mit LKW zur Verfügung.

### Straßenbeleuchtung Fischerdorf

Endlich konnte in der 7. Kalenderwoche diesen Jahres die langersehnte Wiederherstellung der Straßenbeleuchtung in der Fischerdorfsiedlung durchgeführt werden. Diese Straßenbeleuchtung wurde im Zuge der Straßensanierung und der gleichzeitigen Beseitigung der Holzmasten der Stadtwerke neu errichtet. Die Kosten sind mit rund € 37.000 zu beziffern.

### Unterstützungsfonds

Die Unterstützung hilfsbedürftiger Gemeindebewohner findet durch den sogenannten Bürgermeisterfonds, welcher durch Repräsentationsgelder des Bürgermeisters sowie mit Spenden von GemeindebürgerInnen finanziert wird, statt. So erhielten 6 Personen eine finanzielle Unterstützung in der Vorweihnachtszeit. Danke an jene MitbürgerInnen die diese Aktion unterstützen.

### Muggaubergstraße

Am Beginn der Muggaubergstraße befand sich linksseitig die berühmte Birnbäumallee. Diese wurde wegen Überalterung beseitigt. Anlass dafür war, dass ein abgefallener Birnbaum auf ein vorbeifahrendes Auto gefallen ist. Daraufhin wurden alle Bäume beseitigt und neue Hirschbirnbäume gepflanzt. Vom Naturschutzbeauftragten des Landes, wurden wir gebeten noch 6 weitere Hirschbirnbäume in der Dimension 8 – 10 Durchmesser zu pflanzen. Nachdem dies eine äußerst ausgefallene Birnensorte ist, war es notwendig verschiedene Baumschulen zu kontaktieren. Diese Birnensorte konnte in Hartberg aufgetrieben werden und die Firma Micko hat die Bäume gepflanzt.



### Ortsgestaltung Krottendorf

Die Ortsgestaltung Krottendorf wurde mit der TU-Graz in Angriff genommen. Demnächst findet eine Besprechung mit den Verantwortlichen der TU-Graz und der Gemeindevertretung statt. In weiterer Folge soll es einen Architektenwettbewerb unter der Leitung der TU-Graz geben. Die Ortsgestaltung ist durch den künftigen Erwerb einer Liegenschaft in Krottendorf anspruchsvoller geworden, was zu der Entscheidung der Durchführung eines Architektenwettbewerbes geführt hat.



Danke an die Gemeindearbeiter für die tolle Arbeit.

### Erneuerung Fahrbahnbelag Auenbrücke

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Ligist mussten wir uns entschließen den Fahrbahnbelag der Auenbrücke zu erneuern.

Die Arbeiten an der Brücke wurden am 24. und 25. Februar von unseren Gemeindearbeitern gemeinsam mit den Gemeindearbeitern von Ligist durchgeführt.

### VOmobil

Das VOmobil soll Mobilität abseits vom

eigenen Auto für unsere älteren GemeindegängerInnen bieten. Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass der vorläufige Betriebsstart mit 1. April 2021 festgelegt wurde.

**Johann Feichter**

Bürgermeister von Krottendorf-Gaisfeld



Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

**WIR WOHNBAUBERATER  
UNTERSTÜTZEN SIE  
KOMPETENT UND MIT  
DEN BESTEN LÖSUNGEN.**

Raiffeisenbank  
Lipizzanerheimat



Franz Reinbacher, Christian Herbst

**Bei uns werden Entscheidungen  
direkt vor Ort getroffen.**

Von Mensch zu Mensch lässt es sich am besten sprechen.

**AKTION!**

Nutzen Sie die Gelegenheit einer thermografischen Bestandsaufnahme ihres Eigenheimes. **Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!**

rb-lipizzanerheimat.at

## Zweimal im Jahr muss gemäht werden

Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 09.10.2018 einstimmig beschlossen, dass Besitzer von brachliegendem Bauland verpflichtet sind, ihr Grundstück 2-mal im Jahr zu mähen oder zu schlägeln und zwar **das erste Mal bis spätestens 30. Juni und das zweite Mal bis spätestens 30. September**, um Verwilderung und massenhaftes Auftreten von Ungeziefer (rote Schnecken) zu vermeiden.

**Wer gegen die Bestimmungen dieser ortspolizeilichen Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu € 218,- bestraft.**

Für alle landwirtschaftlichen Flächen ist das Steiermärkische Pflanzenschutzgesetz zur Anwendung zu bringen.



## Verordnung lärmbelästigende Arbeiten



Nachdem die Gartensaison vor der Tür steht und wir an gutem nachbarschaftlichen Zusammenleben unserer Gemeindebürger interessiert sind, möchten wir die Verordnung der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld über lärmbelästigende Arbeiten in Erinnerung rufen. Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 13.12.2018 Änderungen in der Verordnung über lärmbelästigende Arbeiten beschlossen. **Diese besagen, dass lärmbelästigende Arbeiten (Rasenmähen, Trimmen, Häckseln und die Benutzung der Motor- und Kreissäge) an Samstagen von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 20.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen gantztägig UNTERSAGT sind.**

Wir ersuchen Sie sich im Sinne guter nachbarschaftlicher Beziehungen an die oben genannten Zeiten zu halten.

## „Raus aus Öl und Gas“-Bonus, vom Sanierungsscheck profitieren

Menschen in Österreich werden schnell und unmittelbar vom „Raus aus Öl und Gas“-Bonus und vom „Sanierungsscheck“ profitieren. Denn mit dem „Raus aus Öl und Gas“-Bonus gibt es auch 2021 und 2022 bis zu € 5.000,- für den Wechsel von dreckigen Öl- und Gasheizungen auf ein umweltfreundliches Heizsystem.

Denn im Kampf gegen die Klimakrise gibt es keine Ausreden. Die Sanierungsoffensive bringt uns im Klimaschutz voran und schafft gleichzeitig die in der Krise so besonders wichtigen Arbeitsplätze.

Gemeinsam bringen wir Österreich Schritt für Schritt in Richtung Klimaneutralität 2040.

Alle Informationen zur Förderung finden Sie unter:



[www.raus-aus-oel.at](http://www.raus-aus-oel.at)



# Brauchtumsfeuer - Stand 16.3.2021

**Bitte beachten Sie, dass es Änderungen bzw. ein Verbot von Brauchtumsfeuer aufgrund der Corona Pandemie geben könnte.**

Laut Brauchtumsfeuerverordnung gemäß Bundesluftreinhaltegesetz dürfen Brauchtumsfeuer ausschließlich am **Karsamstag, 03. April 2021 (von 15.00 Uhr bis Ostersonntag 03.00 Uhr)** und zur **Sommersonnenwende am 21. Juni 2021** entzündet werden. Das Abbrennen an anderen Tagen (z.B. Verlegung des Osterfeuers auf den „kleinen Ostersonntag“ wegen Schlechtwetters am Karsamstag) oder die Verlegung der Sonnwendfeier auf ein Wochenende ist nicht erlaubt. Bei hoher Ozonbelastung ist auch an diesen Tagen ein Verbot möglich.

Weiters dürfen nur **biogene Materialien im trockenen Zustand** verbrannt werden. Weiters dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden. Es ist auch darauf zu achten, die Rauchentwicklung möglichst gering zu halten. Brauchtumsfeuer dürfen nur mit einem Mindestabstand von 50 m zu Gebäuden und Verkehrsflächen bzw. 100 m zu Energieversorgungsanla-

gen (auch Photovoltaikanlagen) entfernt entfacht werden. Außerdem ist ein Mindestabstand von 40 m zu Baumgruppen und Wald einzuhalten.

**Verstöße gegen diese Verordnung sind nach § 8 Bundesluftreinhaltegesetz strafbar.**

Weitere Regelungen über das Verbrennen von biogenen Materialien finden sich im Bundesgesetz über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen.

## 1.) Flächenhaftes Verbrennen

beispielsweise Böschungen, Feldraine, Bahndämme ist in der gesamten Steiermark verboten.

## 2.) Punktuell Verbrennen

biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich ist ganzjährig verboten.



Ausgenommen von diesen Verboten sind nur solche Stoffe, die auf Grund ihres Schadstoffgehaltes, die Verwertung der übrigen Abfälle gefährden oder erschweren. Das bedeutet, dass diese **Ausnahme** in der Praxis nur für **feuerbrand- und borkenkäferbefallene Pflanzen** bzw. Pflanzenteile gilt.

**Verstöße gegen das Bundesgesetz über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen** werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit bis zu **€ 3.630,- bestraft**.

## Was uns nicht gefällt

- Dass im Dezember in der Nacht die Trauerfahne des Kameradschaftsbundes St. Johann beim Buschenschank Lackner abgeschnitten wurde.
- Dass unsere Gehwege vermüllt sind und Hundekotbeutel bzw. Hundekot achtlos liegengelassen werden, so auch am ehemaligen Sportplatz Riegler
- Dass am Gasselberg Geschwindigkeitshemmschwellen in der Nacht entfernt und beschädigt wurden.
- Anonymer Brief an die Kleine Zeitung, dass es in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Nachmittagsbetreuung für Kindergartenkinder gibt. Derzeit werden 4 Kinder am Nachmittag betreut.

## Wohnungsausschreibung

**Eine Wohnung im Wohnhaus Krottendorf 216 wird ab Juni 2021 bezugsfähig**

Im Wohnhaus Krottendorf 216 (Gemeindewohnhaus) wird ab Juni 2021 (früherer Einzug eventuell möglich) eine Wohnung frei.

**Wohnfläche:** 43,95 m<sup>2</sup>

**Miete:** € 344,02 inkl. Betriebskosten (außer Strom)

**Wohnungsaufteilung:**

Wohnküche, 1 Schlafzimmer, Bad inkl. WC, Kellerabteil

**Lage:** Hochparterre (barriere-

freiefreier Eingang)

Ansuchen um Zuweisung dieser Wohnung sind schriftlich **bis spätestens 16.04.2021** im Gemeindegemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld einzubringen.

Die Vergabe erfolgt nach sozialen Kriterien mittels Gemeinderatsbeschluss, bevorzugt werden GemeindegemeindebürgerInnen.



# Achtlose Müllentsorgung in unserer Gemeinde

## Wahllos weggeworfener Müll zerstört nicht nur das Landschaftsbild

Obwohl jeder beteuert „so etwas würde ich nie tun“ scheint diese Art der Abfallentsorgung immer mehr an Beliebtheit zu gewinnen. Man findet vor allem an den Straßenrändern Dosen, leere Flaschen und Plastiktüten, insbesondere von sogenanntem Junkfood.

Unser ehemaliger Gemeinderat Herbert Kröpfl, der Ortsstellenleiter der Berg- und Naturwacht Mittleres Kainachtal, ist mit einem Restmüllsack bewaffnet den Weg im Naturschutzgebiet Kainachinsel und einmal den Weg von der Birnbaumallee in Klein-Gaisfeld bis zum Billa abgegangen, um achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Rechts im Bild ist der Inhalt des schwarzen Müllsacks vom Naturschutzgebiet zu sehen. Das Einsammeln und Entsorgen des wilden Mülls verursacht auch in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hohe Kosten, die zu Lasten der Allgemeinheit gehen, denn die Gemeindebewohner bezahlen dies mit ihrer Abfallgebühr. Dieser Müll ist nicht nur teuer, sondern auch schädlich. Er stellt eine Gefahr für Menschen, Tiere und Pflanzen dar.

**Laut Stmk. Abfallwirtschaftsgesetz sind Abfälle vom Verursacher getrennt zu sammeln und in der zuständigen Gemeinde zur weiteren Verwertung (Entsorgung) zu lagern. Verstöße gegen das Stmk. Abfallwirtschaftsgesetz werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu € 30.000 geahndet.**

**Wir bitten Sie daher unsere Gemeinde sauber zu halten und den Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.**



*Abfälle werden in rauen Mengen einfach an Wegen entsorgt.*

**Ein herzlicher Dank an Herbert Kröpfl für seinen Einsatz.**

## Osteraktion 2021

### **Kostenlose Übernahme Ihres Baum- und Strauchschnitts vom 22.03. bis 02.04.2021**

In der Zeit von Montag, 22.03., bis Freitag, 02.04.2021 können alle Bürgerinnen und Bürger des Bezirks Voitsberg ihren Baum- und Strauchschnitt kostenlos abgeben.

Mit dieser Aktion wollen der Abfallwirtschaftsverband Voitsberg, die Firma KOMEX, die Firma Buchhauser und die Firma UMS einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt und die Reduzierung des Feinstaubes zur Osterzeit leisten.

Jeder, der bislang das Osterfeuer nutzen musste um seinen Baum- und Strauchschnitt gebührenfrei zu entsorgen, hat nun eine einfache und ökologische Alternative, mit der die behördliche Meldung und laufende Überwachung des Feuers entfallen und Zeit für eine ordentliche Osterjause bleibt.

### **Anlieferung bzw. Abgabe:**

#### **KOMEX Abfallentsorgungsgesellschaft mbH**

Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg  
Mo. bis Fr. von 07:00 - 16:30  
Tel.: 03142-24988

#### **Buchhauser GmbH.**

Maltesergasse 11, 8570 Voitsberg  
Mo. bis Fr. von 07:00 - 16:30  
Sa. Von 8:00 – 12:00  
Tel.: 03142-21393

#### **U.M.S Dienstleistungs- u. Handels GmbH.**

Grießbrückenweg 20, 8561 Söding  
Mo. bis Do. von 7:30 – 12:00 / 12:30 – 16:00  
Fr. 07:30 – 12:00 / 12:30 – 15:00  
Tel.: 03142-22944-0





# Hochwasserschutz Krottendorf-Gaisfeld

von Bgm. Johann Feichter

Vier Hochwasserprojekte sind derzeit in Planung, wobei die Bemühungen zur Verwirklichung des Hochwasserschutzes für den Ort Krottendorf schon seit dem Jahr 1975 aktenkundig betrieben werden.

Uneinigkeit über die Ausführung, gesetzliche Änderungen, Wünsche der Bevölkerung und ökologische Rahmenbedingungen sind alles Begleitumstände, die die Realisierung eines solchen Vorhabens erschweren.

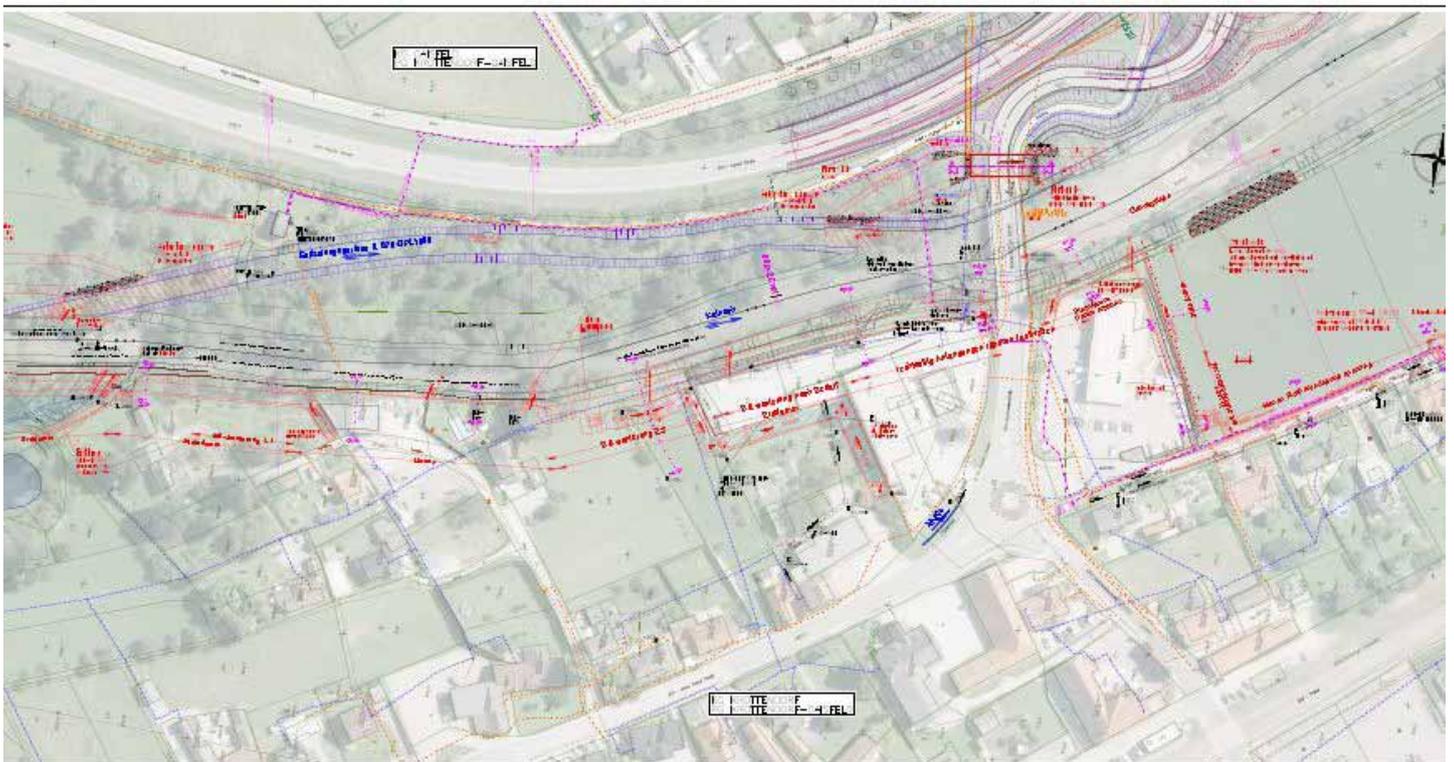
## Folgende Grundinanspruchnahmen sind notwendig:

- Hochwasserschutz Krottendorf Wehranlage bis zum Anwesen Kobos ca. 29.000 m<sup>2</sup>
- Gesamte Trattnersiedlung rund 5.000 m<sup>2</sup>
- Mitterweggerinne rund 18.000 m<sup>2</sup>
- Haindlergraben rund 9.000 m<sup>2</sup>
- Der Eidexbergbach ist am Planungsanfang.

All diese Planungen sind für die Grundstücksverhandlungen fertiggestellt. Die Grundstücksverhandlungen sind demnächst aufzunehmen, bevor die Pläne für die Einreichung zur wasser- bzw. naturschutzrechtlichen Genehmigung finalisiert werden. Die Begründung liegt wohl darin, dass eine Planverwirklichung nur unter Zustimmung der Grundeigentümer erfolgen kann.

Sollte so ein Willensübereinkommen mit den Grundeigentümern nicht zustande kommen, sind wir angehalten, das Projekt zu verschieben, oder die Planung, so bedauerlich es wäre, einzustellen und von einer Umsetzung Abstand zu nehmen.

*Ausschnitt HWS Kainach Krottendorf*





# Aktuelle Werte in der Sozialversicherung

## Höchstbeitragsgrundlage

für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG)	
monatlich	€ 5.550,--
für Sonderzahlungen jährlich	€ 11.100,--

## Geringfügigkeitsgrenze

Monatlich	€ 475,86,--
-----------	-------------

## Rezeptgebühr

Die Rezeptgebühr beträgt 2021	€ 6,50
-------------------------------	--------

Für die **Befreiung von der Rezeptgebühr (Antrag!)** gelten ab 2021 folgende Grenzbeträge:

a) Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte für Alleinstehende	€ 1.000,48
für Ehepaare nicht übersteigen.	€ 1.578,36

Diese Beträge erhöhen sich um jedes Kind um **€ 154,37**.

b) Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen (chronisch Kranke), sofern die monatlichen Nettoeinkünfte

für Alleinstehende	€ 1.150,55
für Ehepaare nicht übersteigen.	€ 1.815,11

Für jedes weitere Kind sind € 154,37 hinzuzurechnen. Leben im Familienverband des Versicherten Personen mit eigenem Einkommen, so ist dieses zu berücksichtigen. Für Pensionsbezieher mit einem Ausgedingte gilt eine Sonderregelung.

## Service-Entgelt für die E-Card

Service-Entgelt für 2021	€ 12,70
Das Service-Entgelt wird für das Jahr 2022 im November 2021 eingehoben.	

## Kostenanteil für Heilbehelfe/Hilfsmittel

Der Kostenanteil des Versicherten für **Heilbehelfe** (orthopädische Schuheinlagen etc.) beträgt ab 01. Jänner 2021 **mindestens € 37,--**.

Der Kostenanteil des Versicherten bei der Abgabe von **Sehbehelfen** beträgt **mindestens € 111,--**.

## Pensionsversicherung

Höchstbeitragsgrundlage monatlich	€ 5.550,--
Höchstbemessungsgrundlage (aus den „33 besten Jahren“)	€ 4.563,65
Höchstpension brutto (80 Prozent der Höchstbemessungsgrundlage)	€ 3.650,92

## Pensionserhöhung 2021

Die besonderen Bestimmungen des Pensionsanpassungsgesetzes 2021 sind zu beachten:

- bei einer Gesamtpension bis € 1.000,--: Erhöhung um **3,5 %**
- von € 1.001,-- bis € 1.400,-- einschließend: Erhöhung um **3,5 % - 1,5 %**
- von € 1.401,-- bis € 2.333,--: Erhöhung um **1,5 %**
- darüber ein **Fixbetrag von € 35,--**

## Höhe des Pflegegeldes 2021

Stufe 1:	€ 162,50	monatlich
Stufe 2:	€ 299,60	monatlich
Stufe 3:	€ 466,80	monatlich
Stufe 4:	€ 700,10	monatlich
Stufe 5:	€ 951,00	monatlich
Stufe 6:	€ 1.327,90	monatlich
Stufe 7:	€ 1.745,10	monatlich

## Richtsätze für Ausgleichszulage

### Alters- und Invaliditätspensionen

Alleinstehende	€ 1.000,48
Ehepaare	€ 1.578,36
Erhöhung für jedes Kind	€ 154,37

### Waisenpension bis zum 24. Lebensjahr

Halbwaisen	€ 367,98
Vollwaisen	€ 552,53

### Waisenpension ab dem 24. Lebensjahr

Halbwaisen	€ 653,91
Vollwaisen	€ 1.000,48

### Höchstbemessungsgrundlage

(auf Basis der „besten 33 Jahre“)	
ASVG, GSVG, BSVG	€ 4.563,39

### Bemessungsgrundlage für Zeiten der Kindererziehung

ASVG, GSVG, BSVG	€ 1.360,65
------------------	------------



# Kinderbetreuungsgeld und Förderungen

## Kinderbetreuungsgeld

### a) Kinderbetreuungsgeld täglich

Die Anspruchsdauer kann innerhalb des vorgegebenen Rahmens von 365 bis zu 851 Tagen (ab Geburt des Kindes) gewählt werden.

In der Grundvariante (365 Tage ab Geburt) beträgt das pauschale Kinderbetreuungsgeld € 33,88 täglich, in der längsten Variante 851 Tagen ab Geburt beträgt es € 14,53 täglich. Die Höhe des Tagesbetrages ergibt sich automatisch aus der individuell gewählten Variante (Anspruchsdauer).

Tagesbetrag bei der kürzesten Bezugsdauer von 365 Tagen (456 Tage bei Teilung mit dem Partner)

€ 33,88

Tagesbetrag bei der kürzesten Bezugsdauer von 851 Tagen (1.063 Tage bei Teilung mit dem Partner)

€ 14,53

### Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld

(maximal 14 Monate Bezugsdauer, davon mindestens 2 Monate der andere Elternteil) in Höhe von 80 Prozent des letzten Nettoeinkommens

mindestens	€ 33,88
bis maximal	€ 66,--

Die **Zuverdienstgrenze** für das Kalenderjahr 2020 beträgt 60 Prozent des letzten Einkommens (individueller Grenzbetrag) oder € 16.200,-- (absoluter Grenzbetrag). Hinsichtlich des einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeldes ist nur ein Zuverdienst von € 7.300,-- möglich.

### b) Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld

Bezieherinnen und Bezieher einer Pauschalvariante können maximal für ein Jahr ab Antragstellung eine Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld in der Höhe von täglich € 6,06 beziehen. Die Zuverdienstgrenze beträgt für die Antragstellerin bzw. den Antragsteller jährlich € 7.300,-- und für die Partnerin bzw. den Partner € 16.200,--.

## Finanzielle Unterstützung auch bei Selbstbetreuung der Kinder

Die Überlegung der Gemeindevertretung zur Unterstützung der Kinderbetreuung geht dahin, dass die Eltern den längst möglichen Kinderbetreuungszeitraum in Anspruch nehmen. Dadurch erhalten Sie das niedrigste Kinderbetreuungsgeld, aber zusätzlich von der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld eine monatliche Unterstützung von € 250,-- bis zum 3. Lebensjahr. Derzeit unterstützen wir schon die Inanspruchnahme eines Kinderkrippenplatzes mit monatlich € 250,--.

Wir versuchen dadurch dem Kind in den ersten 3 Jahren die bestmögliche Entwicklung zu ermöglichen, da die Betreuung zu Hause bei den Eltern stattfinden kann. Es muss auch eine wirtschaftliche Überlegung von den Eltern angestellt werden. Es ist von uns nicht nachvollziehbar, dass teilzeitbeschäftigte Elternteile ihr Kind zur Betreuung in die Kinderkrippe geben. Dies ist unwirtschaftlich und nicht sinnvoll. Mit unserer Unterstützung steht neben der Familienbeihilfe, dem Elternteil ein Betrag von € 685,-- zur Verfügung und das Kind wird vom Elternteil selbst erzogen.

Kinderkrippenplätze sind äußerst schwer zu bekommen. Die Kosten für eine Gemeinde mit eigener Kinderkrippe mit 12 Betreuungsplätzen und 5 Vollzeitbeschäftigten, betragen für Personal unter Berücksichtigung des Elternteiles ohne Baukosten rund € 110.000,--.

Ein Kinderkrippenplatz kann unterschiedlich hohe Kosten verursachen. Von € 278,-- bis rund € 1.600,-- muss für einen solchen Platz monatlich aufgewendet werden.

Wir als Gemeinde würden es begrüßen, wenn sich mehr Personen dazu entschließen könnten, den Beruf einer Tagesmutter/vater zu wählen. Nicht nur weil es billiger ist, sondern weil auch in einer kleinen Gruppe die Kinder heranwachsen können. Vielleicht überlegt sich die eine oder andere Mutter oder der eine oder andere Vater in unserer Gemeinde diese Ausbildung zu machen, um so neben der Erziehung des eigenen Kindes auch einen Nebenverdienst schaffen zu können.

## Neuer Mitarbeiter im Gemeindeamt



Wie es einigen Gemeindegürgern vielleicht schon aufgefallen ist, haben wir im Gemeindeamt seit letztem Juni einen neuen Mitarbeiter in der Kanzlei.

Herr Ing. Alois Spari übernimmt langfristig von Herrn Josef Stommer das Bauamt. Sein Tätigkeitsfeld umfasst Bau- und Raumordnungsangelegenheiten, sowie die Mitarbeit im Parteienverkehr.

**„Als gebürtiger Klein-Gaisfelder bin ich besonders stolz, den Gemeindegürgern mit Rat und Tat im Bauamt der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, soweit es mir möglich ist, zur Verfügung zu stehen. Meine KollegInnen und ich freuen uns, Ihnen bei allen Fragen weiterhelfen zu können.“**

Bgm. Feichter heißt stellvertretend für den Gemeinderat Herrn Ing. Spari willkommen und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.



## Pensionierungen im Gemeindedienst

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld verabschiedet 4 ihrer geschätzten Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand.

### Amtsleiterin Elisabeth Grinschgl im Ruhestand



Nach mehr als 38 Jahren an verantwortungsvoller Tätigkeit, davon gut die Hälfte der Zeit als Amtsleiterin, ist Elisabeth Grinschgl in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Wir, die einen Teil des beruflichen Weges mit ihr gehen durften, vermissen ihre aufgeschlossene, trotzdem junggebliebene, direkte Art.

„Liesi“ hatte nicht nur die nackten Zahlen einer finanziell gesunden Gemeinde im Kopf, sondern auch ein offenes Ohr für die Wehwehchen der MitbürgerInnen und auch MitarbeiterInnen.

Ein besonderes Anliegen ist ihr nach wie vor der Tierschutz.

Deine nun ExkollegenInnen wünschen dir im Unruhestand viel Freude mit deinen Hobbies und Durchhaltevermögen, um dein Projekt zu verwirklichen.

Gsund bleiben Liesi – deine KollegInnen und der gesamte Gemeinderat.

### Franz Pölzl



Nach mehr als 34 Jahren im Dienst der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld trat Gemeindegewerkschafter Franz Pölzl mit 17. Februar 2021 seine wohlverdiente Pension an. Vorbei sind die Zeiten der durchwachten Nächte, weil die Straßen eisig waren oder es zu schneien begonnen hatte. Körperlich schwer war die Arbeit, die er seit 2016 auch als Vorarbeiter am Bauhof gewissenhaft durchgeführt hat.

Bgm. Johann Feichter bedankt sich an dieser Stelle im Namen der Gemeindevertretung für seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde und die GemeindegewerkschafterInnen. Deine Kolleginnen und Kollegen sind dir dankbar für die kollegiale und gute Zusammenarbeit und wünschen dir alles Liebe und Gute und vor allem Gesundheit.

### Rosa Puffing



Seit Anfang Februar befindet sich Frau Rosa Puffing im verdienten Ruhestand. Sie trat ihren Dienst am 01.05.2004 in der damaligen Hauptschule an. Mehr als 16 Jahre sorgte die treue Seele dafür, dass die Schulräume udgl. in der jetzigen Mittelschule sauber gehalten wurden. Von ihren Arbeitskolleginnen wurde sie wegen ihrer herzlichen und hilfsbereiten Art stets geschätzt.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Frau Puffing für die gute Zusammenarbeit und für ihre immer sehr zufriedenstellende Arbeit. An dieser Stelle, liebe Rosi wünschen wir dir alles Gute für deine Pension und genieße deinen neuen Lebensabschnitt.



### Helmut Rozinski

Unser Schulwart Helmut Rozinski trat im August 2020 seinen verdienten Ruhestand an. Er übte seine Tätigkeit rund 20 Jahre aus. Für die Lehrerschaft war seine tatkräftige Hilfe eine willkommene Unterstützung. Er betreute das Schulgebäude mit Umsicht vom Keller bis zum Dachboden, als wäre es sein eigenes und war wichtiger Ansprechpartner bei Problemen.

Bgm. Feichter dankt ihm für seine Dienste in der Schule.

Wir wünschen dir, lieber Heli, alles Gute für deine Zukunft und noch viele schöne Jahre im Kreise deiner Familie.



## Unser neues Bauhofteam stellt sich vor



v.l.n.r. Stefan Pfennicher, Marvin Holesinsky, Christoph Kirzenberger, Erich Wiedner, Andreas Pölzl und neuer Bauhofleiter Gernot Marhold

Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld sind seit kurzem einheitlich mit neuer Dienstkleidung ausgestattet.

In der Gemeinderatssitzung vom 25.02.2021 wurde einstimmig beschlossen, ein neues Kommunaluniversalgerät anzuschaffen. Nach zahlreichen Vorfürhungen hat man sich zusammen mit den Bauhofmitarbeitern für ein Vorführgerät der Firma Haku entschieden, welches ein kompaktes und wendiges Fahrzeug ist und in vielen Bereichen eingesetzt wird wie z.B. für die Schneeräumung, Straßenreinigung und die Grünraumpflege.

Mit der Pensionierung von Herrn Pölzl Franz im Februar 2021, können wir als neuen Bauhofleiter Herrn Gernot Marhold nennen. Seit Oktober 2020 verstärkt Herr Marvin Holesinsky das Team am Bauhof. Am ersten März 2021 hat Herr Andreas Pölzl seinen Dienst für die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld angetreten. Herr Christoph Kirzenberger beginnt seine Tätigkeit am Bauhof mit 01. April 2021.

Die Gemeindevertretung heißt die neuen Mitarbeiter herzlich Willkommen und wünscht ihnen alles Gute, viel Erfolg und gute Zusammenarbeit im Gemeindedienst.



v.l.n.r. Marvin Holesinsky, Andreas Pölzl und Christoph Kirzenberger



# Unruhe in Krottendorf-Gaisfeld



## Brief von Bgm. Johann Feichter an jene Person, die Anzeige beim Land Stmk. erstattet hat.

Sehr geehrter Herr Weidinger!  
 Nachdem Sie die Regionalmedien verfolgt und daher auch über mein Interview in der „Kleinen-Zeitung“ informiert sind, erlaube ich mir einige Gedanken zu dieser Thematik zu äußern.  
 Sie haben natürlich Recht, wenn Sie in Zeiten des Klimawandels bekriteln, dass unverputzte Häuser durch vermehrten Heizmaterialeinsatz das Klima belasten und dem Steirischen Baugesetz nicht entsprechen.  
 Ich als Bürgermeister einer Gemeinde, wo man üblicherweise die persönlichen Verhältnisse kennt, weiß natürlich besser über Hintergründe Bescheid als ein zu-

fälliger Vorbeikommender.  
 Man möchte gar nicht glauben, wie viele familiäre Tragödien sich hinter vier Wänden verbergen.  
 In unserem konkreten Fall musste ich dem Gesetz entsprechend sogar ein Benützungsverbot aussprechen, obwohl mir dies menschlich gesehen nicht leicht gefallen ist.  
 Ich musste natürlich auch erst lernen, schon vorher sämtliche Konsequenzen meines Handelns durchzudenken, damit auch menschlich verträgliche Lösungen durch meine Anordnung und Verfügungen zustande kommen.  
 Es ist natürlich sehr einfach, sich hinter

einer Email-Adresse zu verstecken, bzw. eine Causa ins Rollen zu bringen, um dann aus der Ferne zuzusehen wie andere handelnde Personen wie Dr. Schwarzeck und wir als Baubehörde sich abmühen müssen. Ich hoffe, dass Sie nie in die Situation kommen, dass Sie von einem Augenblick auf den anderen ohne Dach über dem Kopf dastehen müssen.  
 Ich lade Sie daher zu einem Gespräch mit mir in die Gemeinde ein. Es gibt sicher noch mehr Häuser, die nicht verputzt sind, warum und wieso, das sollte hinterfragt werden.

Bgm. Johann Feichter



- VERLAUF:**
- Artikel - Kleine Zeitung am 23. Jänner 2021
  - Begehung Rohbau bzw. Begutachtung durch Baubehörde
  - Bgm. Feichter Brief an Herrn Weidinger
  - Artikel Kleine Zeitung 06. März 2021





## VOMobil Lipizzanerheimat startet mit 1. April 2021

### VOMobil – Einfach überall ankommen

**Bald ist es soweit – Mit 01. April 2021 sorgt VOMobil Lipizzanerheimat für neue Mobilitätsmöglichkeiten im Bezirk Voitsberg!**

Natürlich kann es gerade in der Anfangsphase zu einigen Aufschwierigkeiten kommen.

**Unsere GemeindebürgerInnen erhalten in einem separaten Flugblatt nähere Informationen.**

Hier erfahren Sie kurz einige grundlegende Details, welche auch auf der Homepage <https://istmobil.at> zu finden sind (Änderungen vorbehalten):

Mit VOMobil hat die Bevölkerung die Möglichkeit, eigenständig und selbstbestimmt im Bezirk Voitsberg mobil zu sein. VOMobil stärkt vor allem die innerörtliche Erreichbarkeit der Gemeinden und ergänzt die bestehenden Bus- und Bahnlinien dort, wo es notwendig ist. Dank VOMobil werden also Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen, zum Sportplatz oder ins Gemeindezentrum OHNE (eigenen) PKW und OHNE Abhängigkeit von Hol- & Bringdiensten für ALLE möglich.

Fahrten mit VOMobil sind zwischen den über 900 fußläufig erreichbaren und gekennzeichneten Sammelhaltepunkten in der Region möglich. Die VOMobil Sammelhaltepunkte befinden sich z.B. bei Nahversorgern, Ärzten, Freizeiteinrichtungen, Bus- und Bahnhofstellen.

#### Bus und Bahn sind zu weit weg?

VOMobil ergänzt auch den bestehenden öffentlichen Verkehr und stellt sicher, dass man zukünftig zum gewünschten Zeitpunkt verlässlich zu Bus und Bahn kommt. VOMobil ist **kein klassisches Taxi**, sondern fährt dort wo kein Bus oder keine

Bahn fährt – innerhalb der Betriebszeiten – dann, wenn Bedarf besteht. VOMobil schließt somit die Lücken im öffentlichen Verkehrsnetz und bietet leistbare Mobilität für ALLE.

#### Betriebszeiten & Tarifsystem

Von Montag bis Samstag selbstbestimmt mobil sein VOMobil sorgt von Montag bis Freitag 07.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr für eine flächendeckende Mobilität in den 15 Gemeinden des Bezirks Voitsberg. VOMobil startet um 07.00 Uhr vom jeweiligen Betriebsstandort und die erste VOMobil Fahrt ist unter Berücksichtigung der jeweils notwendigen Anfahrtszeit zum Startsammelhaltepunkt möglich. Die Fahrtvermittlung erfolgt – unabhängig der Bestellzeit – 60 Minuten ab Wunschabfahrtszeit. Die letzte Abfahrtszeit von VOMobil ist mit Betriebsschluss möglich. VOMobil kann auch mehrere Wochen im Vorhinein problemlos gebucht werden. Es können auch Dauerfahrtaufträge für wöchentlich stattfindende Fahrten wie Bsp. Therapieeinheiten oder Fußballtrainings hinterlegt werden.

#### Wie viel kostet die Fahrt mit VOMobil?

Die Tarife richten sich nach der Anzahl an Personen im Fahrzeug sowie nach vorgegebenen km-Intervallen. Und je mehr Personen sich eine VOMobil Fahrt teilen, desto günstiger wird der VOMobil Fahrtpreis pro Person. Wenn beispielsweise eine Person eine Fahrt mit einer Strecke von 4 km bucht, entspricht das einem Fahrpreis von € 3,-. Wenn vier Personen sich das VOMobil teilen, zahlt jede Person nur mehr € 1,-. Innerhalb einer Gemeinde gibt es eine Preisgarantie und man bezahlt maximal das zweiten Tarifintervall. Zusätzlich können VOMobil Kunden die jeweiligen ÖV – Knotenpunkte ihrer Heimatgemeinde im maximal 2. Tarifintervall erreichen. Voraussetzung für die Preisgarantie / ÖV – Knotenpunkte ist eine gültige persönliche mobilCard.

# Müllinformationen

## Abgabe von Silofolien und Problemstoffentsorgung

Es besteht für Sie die Möglichkeit, die Silofolien am Freitag, den **09.04.2021** am Bauhof in Krottendorf zu entsorgen. Die Folien müssen sauber, frei von Anhaftungen und Fremdstoffen sein. Nur so können die Folien einer Wiederverwertung zugeführt werden. Keine ver-

schmutzten Folien, keine Fremdstoffe! Die Netze müssen von den Folien getrennt gesammelt werden.

### Zur Erinnerung:

Am **27. April 2021** führt die Firma Komex die Biomülltonnen Behälterrei-

nigung durch.

Am **18. Juni 2021** findet in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr die im Müllabfuhrkalender angekündigte **Problemstoffentsorgung** wie geplant statt.

# Rund um Humus und Wasserschutz

## Bäuerliches Projekt „Unser Boden – Unser Leben“ startet durch

Adam, wörtlich „Erdling“ hieß laut Bibel der erste Mensch. Darin steckt eine wichtige Erkenntnis: Ohne Erde keine Menschen. Angesichts manch aktueller Entwicklung ein guter Grund nachzudenken und Schritte zu setzen. Der Verein „DIE WASSERSCHUTZBAUERN“ möchte die Themen Boden- und Wasserschutz in der Gesellschaft wie in der Landwirtschaft stärker verankern. Humus ist dabei der Hauptdarsteller.

So wird das Thema Boden von Schüler\*innen in Workshops, mittels eigens erstellter Unterlagen und bei Exkursionen erarbeitet und vertieft. Denn Boden ist viel mehr als nur Fußabtreter, Boden lebt und birgt eine ganze Welt für sich. Eine Übersicht darüber geben Bodenlehrpfade, die an zentralen Punkten errichtet werden. Diese Standorte dienen auch als Begegnungszone für Öffentlichkeit und Landwirtschaft: Die Praxis zeigt, dass immer wieder Gespräche nötig sind, um füreinander Verständnis zu finden.

Finanziert über das Regionalbudget in Kooperation mit dem Regionalmanagement Steirischer Zentralraum ist die Zusammenarbeit mit den Gemeinden ein wichtiger Eckpfeiler der Vereinstätigkeiten. Ein neues Kompostierungsprojekt ist im Entstehen, das Stoffkreisläufe regional schließen und qualitativen Kompost für nachhaltigen Humusaufbau bereitstellen soll.

Landwirt\*innen werden durch Beiträge aus der Wissenschaft auf künftige Herausforderungen vorbereitet. Untersaaten, Begrünungen und schonende Bodenbearbeitung stehen im Fokus, um beim Humusaufbau und damit Wasserschutz zu unterstützen. Ist die betriebliche Humusbilanz positiv, können



*Schaukästen an Schulen erlauben einen Blick in die Tiefe Produkte entsprechend gekennzeichnet werden.*

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeit gibt es unter [www.wasserschutzbauern.at](http://www.wasserschutzbauern.at). Wir freuen uns über jede Rückmeldung und auf eine potentielle Zusammenarbeit, denn egal ob Landwirt oder Konsument, fruchtbarer Boden ist unser aller Lebensgrundlage. Und es ist unser aller Aufgabe, ihn durch verantwortungsbewusste Entscheidungen zu schützen.

*Andreas Oswald, Landwirtschaftskammer, Gartenbaureferat*



*Obmänner DWB - © Raphael Ziegler*



*UBZ Bodenseminar - © Umweltbildungszentrum*



*UBZ Schulaktion outdoor - © Umweltbildungszentrum*



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

## Zwei Millionen Euro Kosten durch falsches Trennen

Eigentlich lernen es die Kleinen bereits im Kindergarten: Bioabfall gehört auf den Komposthaufen und für solche die keinen Garten haben, gibt's die braune Biomülltonne! So weit so klar. Doch die Steirische Restmüll-Analyse 2019 zeigt, dass 30 kg Bioabfall/EW und Jahr fälschlicherweise im Restmüll mitgesammelt werden.

**Und das kostet Bares:** Denn die Behandlung von Restmüll ist in Summe rund 60€/t teurer, als jene von Biomüll. Eigentlich klar, kennt man den Verwertungsweg. Müssen Restabfälle teils thermisch verwertet und Rückstände deponiert werden, so geht Biomüll in die Kompostierung und am Ende stehen landesweit wertvolle 65.000 m<sup>3</sup> Kompost als Output einer leider zusehends mühseliger werdenden Arbeit. Denn in vielen Biotonnen finden sich jede Menge Verunreinigungen wie Plastik, Glas und Metall, was die nachfolgende Kompostierung zusehends verteuert, denn was einst achtlos eingeworfen wurde, muss nun mühevoll händisch ausgeklaut werden. Tonne GRAU ist deutlich teurer als Tonne BRAUN, so sind es zusätzliche zwei Millionen Euro, die wir Steirerinnen und Steirer uns das Einwerfen in die falsche Tonne kosten lassen. Ganz zu schweigen davon, dass Bioabfall als wertvoller Rohstoff für 70 steirische Kompostierbetriebe und als Gartenerde für tausende Gartenbesitzer auf diese Weise verloren geht.

## Kein Plastik in den Biomüll

Nur dünnwandige Biokübel-Einstecksäcke aus Maisstärke mit dem Label des „Keimlings“ oder „OK compost“ sind kompostierbar. Dabei handelt es sich z.B. um die typisch blassgrünen 10l-Einstecksäcke, die im Handel bezogen werden können oder um die Biokunststoff-Knotenbeutel welche in Obst- und Gemüseabteilungen von Supermärkten ausgegeben werden. Alternativ bietet sich ein Karton-Einstecksack an. Die Praxis zeigt leider, dass eine hohe Vermischung von Maisstärkesäcken mit normalen Plastiksäcken trotz gelungener Abfallberatung Usus ist und somit leider alles händisch aussortiert werden muss, was nach Plastik aussieht. Denn für eine Sortierung in „gute“ und „schlechte“ Kunststoffsäcke ist wohl kaum Zeit. Kosten: 600 Arbeitsstunden/Jahr in einem mittelständischen Kompostierbetrieb, umgelegt auf die Tonne Bioabfall: 16€.

Der beste Abfall ist jener, der erst gar nicht entsteht. Somit wäre eine Bioabfallsammlung ohne Sack eigentlich die ökologischste und preiswerteste Lösung.



### Das DARF in den Bioabfall:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Gartenabfälle
- Grün- und Strauchschnitt
- Laub und Gras
- Blumen
- Kaffee- und Teereste
- Schalen von Obst und Gemüse
- Unverpackte verdorbene Lebensmittel
- Holzasche
- Sägemehl und Sägespäne
- Gekochte Speisereste



### Das sollte NICHT in den Bioabfall

- Plastik oder sonstige Fremdstoffe
- Knochen
- Fleisch
- Fischreste
- Katzenstreu
- Tiermist
- Schlachtabfälle

#### TIPP

Abfall-Trenn-ABC gratis erhältlich im Wirtschaftshof oder als Download unter: [abfallwirtschaft.steiermark.at](http://abfallwirtschaft.steiermark.at)



# Wenn Saft draufsteht ist 100 Prozent Frucht drinnen

„Säfte sind Natur pur und gesunde Durstlöcher“. Steht die Bezeichnung „Saft“ auf dem Etikett, dann ist 100 Prozent Frucht drinnen. Regionale Säfte sind generell frei von Zuckerzusätzen und frei von zugesetzten Aromastoffen.

Ausgezeichnete Betriebe aus dem Bezirk Voitsberg:

## Obst- und Weinbau Herbst, Krottendorf 3 Gold

Familie **Doktor**, Ligist 1 Gold, 2 Silber

Obsthof Willibald **Schlosser**, Voitsberg 1 Gold, 2 Silber

Obstbau **Wipfler**, Ligist 1 Gold, 1 Silber

Mag. Dr. Helmut W. **Klug**, Köflach 1 Silber



Erkennbar sind die ausgezeichneten Säfte am runden Flaschen-Aufkleber „Landessieger 2021“. Die Gold-Betriebe führen die Plakette „Gold 2021“, die Silber-Betriebe „Ausgezeichnet 2021“.

Wir gratulieren den ausgezeichneten Betrieben, besonders dem Obst- und Weinbau Herbst aus unserer Gemeinde.

## Liebe Hundebesitzer!

So selbstverständlich wie Sie mit Ihrem Hund Gassi gehen, ihm Leckerlis geben und mit ihm spielen, entfernen Sie auch seine Hinterlassenschaften. In wenigen Sekunden haben Sie das Häufchen komplett in den Hundekotbeutel geschoben. Kein Aufwand also im Vergleich zum großen Nutzen für Natur und Umwelt.

Wir möchten eindringlich an alle Hundebesitzer appellieren, den Hundekot nicht unachtsam liegen zu lassen. Egal, ob Ihr Hund in eine Wiese oder am Wegrand oder am Gehsteig sein Häufchen hinterlässt.

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat zu diesem Zweck im Gemeindegebiet zahlreiche Ständer mit Hundekotbeutel aufgestellt. Bitte verwenden Sie diese!

### Warum Hundekot nicht einfach liegen bleiben darf:

In den Ausscheidungen des Hundes befinden sich oft zahlreiche Eier von Parasiten. Sie sind so winzig, dass sie zum Teil sogar einfach eingeatmet werden könnten. Selbst Hunde, deren Frauchen und Herrchen auf eine regelmäßige Entwurmung und Darmsanierung achten, sind nicht zu 100 Prozent vor Würmern geschützt. Zu den häufigsten Parasiten (und -Eiern) im Hundekot zählen Bandwürmer, Hakenwürmer, Spulwürmer, Peitschenwürmer sowie Giardien und Kokzidien. Wird der Hundehaufen einfach in der Natur liegen gelassen, können andere Tiere und auch Menschen erkranken, wenn sie damit in Kontakt kommen.



## Vergiftetes Katzenfutter in Klein-Gaisfeld?

Nach zahlreichen Berichten über vergiftete und verschwundene Katzen im Raum Klein-Gaisfeld mutmaßt die Gemeinde, dass Giftköder ausgelegt wurden oder diverse Pestizide aus der Landwirtschaft mit Katzen in Kontakt kamen. Zahlreiche besorgte GemeindegängerInnen berichten über Katzen mit Vergiftungssymptomen, bei tagelang verschwundenen Tieren. Wir bitten die GemeindegängerInnen im Raum Klein-Gaisfeld um erhöhte Vorsicht und ein wachsames Auge auf ihre Tiere zu haben.





## Neue Erdenbürger unserer Gemeinde



**Nico Kerzenberger, Krottendorf**  
geboren am 31.10.2020

Eltern: Nadja Priller und Roberto Kerzenberger



**Julian Pischler, Krottendorf**  
geboren am 10. Februar 2021

Eltern: Verena Pischler und Patrick Sidar

## Diamantene Hochzeit



Anlässlich unserer „Diamantenen Hochzeit“ möchten wir uns bei der Gemeindevertretung von Krottendorf-Gaisfeld mit Bgm. Johann Feichter, bei unserer Familie und unseren Verwandten recht herzlich bedanken.

Hannelore und August Puffing

## Beratungstage 2021 - SVS

**In der Bezirksbauernkammer Voitsberg:**

Montags von 08.00 bis 12.30 Uhr - an folgenden Terminen:

22. März	19. April	17. Mai
21. Juni	19. Juli	23. August
20. September	18. Oktober	22. November
20. Dezember		

**In der Wirtschaftskammer Voitsberg:**

Montags von 08.00 bis 12.30 Uhr - an folgenden Terminen:

08. März	April entfällt	03. Mai
07. Juni	05. Juli	09. August
06. September	04. Oktober	08. November
06. Dezember		

Meisterbetrieb  
**EH-Tech**  
Elektro-Gas-Wasser-Heizung

EH-Tech  
Installations GmbH

A-8564 Krottendorf • Krottendorf 14b

Tel. +43 (0)3143 20 617 Fax: DW-7

Elektro: +43 (0)664 92 67 100

Sanitär: +43 (0)664 92 67 101

e-mail: office@eh-tech.at www.eh-tech.at



# Gestaltung neuer Ortskern von Krottendorf

**Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger!**

Wie Sie aus meinem Bericht entnehmen konnten, sind wir mit der Planung eines neuen Ortskernes beschäftigt.

Aus diesem Grund möchten wir Sie als GemeindebürgerInnen in die Gestaltung miteinbeziehen.

Wir bitten Sie uns mit Ihren Ideen, für die im Lageplan gelb dargestellte Fläche (ehemaliges Stallgebäude Riegler und Gemeindeamt), zu unterstützen.

Die Vorschläge können während der Amtsstunden oder per Email bzw. Post eingebracht werden.

Vielen Dank für Ihre Visionen für die Neugestaltung unseres Ortskernes.



**Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld**





# Zum Gedenken an em. Pfr. Geistl. Rat Rupert Rechberger, MC

von Prof. Dr. Karl Farmer

In der Nacht zum 9. Februar 2021 ist der langjährige Pfarrer von Ligist (1967-2019), Geistl. Rat Rupert Rechberger im 91. Lebensjahr im LKH Deutschlandsberg an den Folgen seiner schweren Erkrankung verstorben. Genau vier Monate nach seinem (nachgefeierten) eisernen Priesterjubiläum am 11. Oktober ist Pfr. Rechberger als Heimgegangener in seine und unsere Pfarrkirche zurückgekehrt. Viele Pfarrbewohner/-innen haben von ihrem in der Kirche aufgebahrten Hirten zwischen Donnerstag, den 11.2. und Samstag, den 13.2. Abschied genommen. Bei der Totenwache am Freitagabend, um 18 Uhr wurde im Sinne des Verstorbenen der glorreiche Rosenkranz mit Betrachtungen zu den Gesätzen gebetet und mit dem Auferstehungslied „Er wird auferstehen...“ abgeschlossen.

Am Samstag, den 13.2., um 10 Uhr wurde unter der Leitung von Generalvikar Dr. Linhardt in Konzelebration mit Prälat Städtler, Altdechant Lebenbauer, Hofrat Schmidbauer, Kanonikus Neumüller, Stadtpfarrer Keil, Pfarrer Krempl, der Assistenz von Diakon Jermann und in Anwesenheit von Dr. Harnoncourt-Unverzagt vom Malteser Ritterorden, dessen Magistralkaplan (MC) seit 1987 der Verstorbene war, die Begräbnismesse gefeiert. Der Landsmann des Verstorbenen, Franz Lebenbauer würdigte Pfr. Rechberger als ausgezeichneten Prediger und Glaubensverkünder, als hingebungsvollen Sakramentenspende und als großen Gemeinschaftsförderer. Coronabedingt konnten leider nur wenige Pfarrmitglieder die Messe mitfeiern, unter ihnen die Bürgermeister Nestler und Feichter, die Obleute der Feuerwehren, des Kameradschaftsbundes, des Singkreises, des Heimatkreises, Mitglieder des Pfarrgemeindef- und Wirtschaftsrats und anderer in der Pfarre Mitarbeitenden. Eine große Abordnung von Verwandten und langjährigen Bekannten des Verstorbenen vervollständigte die Zahl der Mitfeiernden. Viele, die gerne bei der Begräbnismesse dabei gewesen wären, konnten über das Video unter dem Link [https://www.youtube.com/watch?v=C4XnHCRM-ws&feature=youtu.be&ab\\_channel=MarktgemeindefLigist](https://www.youtube.com/watch?v=C4XnHCRM-ws&feature=youtu.be&ab_channel=MarktgemeindefLigist) dabei sein.

PGR-Obmann Dr. Farmer eröffnete seinen Nachruf mit der Feststellung: Mit dem Heimgang von Pfr. Rechberger geht in der Pfarre Ligist eine Ära zu Ende, die er entscheidend geprägt hat. Neben seinen schon oft gewürdigten Aktivitäten als Erneuerer von Pfarrkirche und Pfarrhof sind es seine über viele Jahrzehnte treu aufrechterhaltenen pastoralen und seelsorgerlichen Bemühungen, die, in unserer Zeit angepassten, Formen zukunftsweisend bleiben, auch wenn kein Priester vor Ort lebt. Zu nennen sind seine Bemühungen um die Jugend in den wöchentlichen Aktivistenrunden für die Burschen und im Helferinnenkreis für die Mädchen, in denen er ausgehend von der Hl. Schrift die Prinzipien Sehen-Urteilen-Handeln mit den Jugendlichen zur Anwendung gebracht hat. Seine weltoffene und doch von klaren Glaubensprinzipien geprägte Art als Religionslehrer zwischen 1956 und 1994 an den Volksschulen seiner Kaplansstellen und an den weiterführenden Schulen als Pfarrer wecken in vielen seiner Schüler und Schülerinnen noch dankbare Erinnerungen.

Von 1970 bis Herbst 2018 war er Vorsitzender des Pfarrgemeinderats und hat in den Sitzungen neben dem Abarbeiten



FOTO agathon KOREN

der anstehenden organisatorischen Aktivitäten immer mit Gebet, Bibellese und Homilie die geistliche Dimension des Tuns der Pfarrgemeinderäte betont. Als Vorsitzender des Pfarrkirchenrats war er ein sparsamer und umsichtiger Verwalter des kirchlichen Vermögens. Nicht davon zu reden, dass er bis zu seinem freiwilligen Rücktritt Anfang April 2019 die Pfarr- und Friedhofsverwaltung allein mit großer Sorgfalt bewältigt hat.

Mit Beginn der 1980er Jahre hat sich Pfr. Rechberger auf die Glaubensschulung von Mitarbeitern/-innen in Form der monatlichen Bibelrunde für Frauen und monatlichen Männerrunde konzentriert. In diesen wurden das alte und neue Testament und praktisch alle aktuellen Enzykliken der Päpste unter seiner Leitung und Begleitung durchgearbeitet. Zu Beginn der 1980er Jahre hat er auch monatliche Gebetskreise am Priesterdonnerstag, dem 1. Donnerstag im Monat, zum Gebet für geistliche Berufe in den Pfarrteilen angeregt, die zum Teil noch heute bestehen. Er selbst hat mit zunehmendem Alter den Kontakt zur Bevölkerung in den einzelnen Pfarrortschaften über die Maiandachten und die Osterspeisensegnungen bei den Kapellen und Marterln gehalten.

Als christuszentrierter Priester und großer Marienverehrer war Pfr. Rechberger ein begeisterter Wallfahrer und Berggeher. Bis vor wenigen Jahren hat er vier bis fünf Wallfahrten pro Jahr geleitet und begleitet. Diese Wallfahrten haben ihn ins Heilige Land, sowie nach Rom und in alle größeren und viele kleinere Marienwallfahrtsorte in



Österreich und im näheren und fernen Ausland geführt.

Pfarrer Rechberger war ein begnadeter Seelsorger. Vielen Pfarrmitgliedern hat er in einer schwierigen Lebenssituation mit einem Wort aus der Hl. Schrift oder einem sehr persönlichen Zuspruch entscheidend weitergeholfen, gar nicht zu sprechen von seiner geistlich tief gehenden aber immer menschlich mitfühlenden Art der Spendung der Krankensalbung und des Sakraments der Versöhnung.

Pfarrer Rechberger war sehr mit den Vereinen der Pfarre verbunden, auch mit den Feuerwehren, insbesondere mit der Feuerwehr Steinberg, deren Kurat er seit 1. Juni 1975 war und die ihm 2015 die Medaille für 40 verdienstvolle Jahre verlieh. Bis vor 2 Jahren hat er an jedem Pfingstsonntag zum Beginn des Wiesenfestes der FF Steinberg die Hl. Messe gefeiert.

Weiters war er mit dem Musikverein der bei allen kirchlichen Festen zur Stelle ist, sowie mit dem Kameradschaftsbund, der ihm für seine würdevollen Einsegnungen der verstorbenen Mitglieder beim Kriegerdenkmal dankbar ist.

Mit vielen weiteren Vereinen wie z.B. dem Pensionistenverband oder der Turn- und Sportunion beim jährlichen Bergturnfest war er über lange Jahre verbunden. Insgesamt hat er sich sehr bemüht am kulturellen Leben seiner Pfarre so weit wie möglich in seiner Rolle als Priester aktiv teilzunehmen.

Er ist seit 1992 Ehrenringträger der Marktgemeinde Ligist und

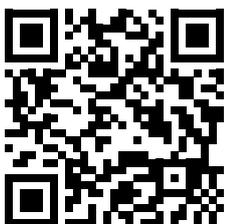
mit ihrer Anwesenheit erwiesen die beiden Bürgermeister in Vertretung der ganzen Gemeindebevölkerung dem langjährigen Pfarrer ihren aufrichtigen Dank und ihr ehrendes Gedenken.

Pfr. Rechberger hatte die Fähigkeit zukünftige Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft vorauszusehen und daraus praktische Konsequenzen für das Hier und Heute zu ziehen. Er hat früher als anderswo die Ausbildung von Laienmitarbeitern/-innen als Kommunionhelfer, Wortgottesdienstleiter/-innen und von Diakon Jermann gefördert und begleitet. Zu danken ist schließlich all jenen, die ihn über Jahrzehnte bzw. vor allem in der letzten Zeit betreut haben: seiner Haushälterin Juliana Hasawend, Günter Langmann, Nichte Maria, Frau Volgger und Tochter Cornelia, sowie Ehepaar Sommer.

Im Anschluss an den Nachruf hat Generalvikar Linhardt den Dank und die Anerkennung des Diözesanbischofs für das priesterliche und seelsorgerliche Wirken von Pfr. Rechberger mit der Bitte, Gott möge ihm in der Gemeinschaft der Heiligen seinen Dienst reichlich lohnen, überbracht. Nach dem Libera wurde Pfr. Rechberger von seinen Feuerwehrkameraden aus der Pfarrkirche zum Abschied vor den rechten Kircheneingang geleitet. Unter den Klängen der Bläser des Musikvereins und dem Glockengeläut trat Pfr. Rechberger seinen letzten Weg in die Heimatgemeinde Pöllauberg an. Dort wurde er auf seinen Wunsch nach einem Wortgottesdienst in der Wallfahrtskirche von Pfr. Ibounig im Grab seiner Ziehfamilie zur letzten Ruhe bestattet.

## Eine Schule - alle Chancen - Anmeldungen ab sofort möglich!

Wir beraten dich **persönlich!**  
Scanne den **QR-Code** und mache die virtuelle Tour!  
Unsere **Bildungsberaterin** steht für Fragen zur Verfügung!



VISIT US ONLINE!  
[www.bhv.at/vtour](http://www.bhv.at/vtour)

Classic Smart HAK

Classic Start Up HAK

Industrial Business HAK

Praxis HAS mit Office & Sales



image: Freepik.com

Handelsakademie und Handelsschule Voitsberg | [www.bhv.at](http://www.bhv.at) | 05 0248 073 | Wir bilden Manager aus!



# Wir trauern um

**Johann Eberl**

Muggauberg, verstorben im 70. Lebensjahr

**August Hermann**

Krottendorf, verstorben im 74. Lebensjahr

**Margarethe Sonnlichler**

Krottendorf, verstorben im 100. Lebensjahr

**Werner Lechmann**

Krottendorf, verstorben im 68. Lebensjahr

**Stefanie Meissel**

Gaisfeld, verstorben im 89. Lebensjahr

**Margarete Hacker**

Gaisfeld, verstorben im 92. Lebensjahr

**August Wagner**

Krottendorf, verstorben im 66. Lebensjahr

**Anton Hermann**

Krottendorf, verstorben im 75. Lebensjahr

**Hubert Pfeifer**

Krottendorf, verstorben im 88. Lebensjahr

*Wir lassen nur die Hand los,  
nicht den Menschen.*

## IN GEDENKEN AN

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld und ihre MitarbeiterInnen sprechen der Trauerfamilie von **August Wagner**, der am Krottendorferberg Winterdienste übernommen hat, ein aufrichtiges Beileid aus. Wir wünschen Familie Wagner viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Für die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld  
Bgm. Johann Feichter

*„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.“*

Albert Schweitzer

### DANKE...

- für die gesprochenen und geschriebenen Worte und die große Unterstützung, die wir schon in den letzten Lebenswochen und nach dem Tod von **August Hermann** erfahren durften.
- für die vielen Kerzen- und auch Geldspenden.
- an Diakon August Gössler, der seinen Schulfreund Gustl sehr persönlich und im kleinen Rahmen verabschiedet hat.
- der Freiwilligen Feuerwehr Ligist, die ihrem Kameraden mit dem Geleit eine große, letzte Ehre erwiesen hat.
- an HBI Ing. Mark Wibner, für die berührenden Abschiedsworte.
- an alle Verwandten, Nachbarn und Freunde für ihren Trost, fürs Zuhören, Mittragen und Anteilnehmen.

Die Trauerfamilie

## DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen, die meinem geliebten Gatten, Vater und Opa, Herrn

### August WAGNER

18.7.1955 - 17.1.2021

im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren, ihn auf seinem letzten Weg begleitet und uns ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Danke an Evelin Schwabl und Franz Grasser für die musikalische Umrahmung der Trauerfeierlichkeiten.

Speziellen Dank sagen wir Dr. Zagler, Dr. Haas samt Team, Pfarrer Mag. Josef Paier, dem Palliativ Team, allen Angehörigen der Familie, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Die Trauerfamilie  
Fam. Wagner

# Die wichtigsten *Problempflanzen* in der Steiermark auf einen Blick



Invasive Neophyten ("neue Pflanzen") sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige setzen sich aber hartnäckig durch (sie werden invasiv) und müssen durch geeignete Maßnahmen möglichst frühzeitig reguliert werden.

						
<b>Name</b>	Ambrosia	Staudenknotensch	Riesen-Bärenklau	Drüsiges Springkraut	Kanadische Goldrute	Robinie
<b>Ursprungsland</b>	Nordamerika	Ostasien	Kaukasus	Westlicher Himalaya	Nordamerika	Nordamerika
<b>Größe</b>	0,2 - 1,2 m hoch	1 - 3 m hoch	2 - 4 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	Bis zu 30 m hoch
<b>Blütezeit</b>	Juli - November	August - September	Juni - August	Juli - bis 1. Herbstfröste	Juli - Oktober	Mai - Juni
<b>Samen</b>	6.000 Samen pro Pflanze bis 40 Jahre keimfähig	vermehrt sich nicht über Samen	mehr als 10.000 Samen pro Pflanze, 7 Jahre keimfähig	Samen werden weggeschleudert, 6 Jahre keimfähig	19.000 Flugsamen pro Stängel	Samen in bis zu 10 cm langen trockenen Hülsen
<b>Ausbreitung</b>	Verschleppung von Samen (Vogelfutter, Erntemaschinen)	Verschleppung von Wurzel- und Sprosstteilen; unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer
<b>Gefahr</b>	Pollen verursachen bei vielen Menschen heftige Allergien	zerstört Bauwerke; verdrängt natürliche Vegetation	Hautkontakte können Verätzungen verursachen (Phototoxizität)	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus (auch Stockausschlag); Blätter, Rinde und Samen sind giftig!
<b>Bekämpfung und Entsorgung</b>	Pflanzen vor der Blüte ausreißen und als Mulch liegen lassen	einzelne Pflanzen ausreißen, Wurzeln vollständig abgraben; Größere Bestände: Schnitt im Juni u. Sept. kann Bestand schwächen, jedoch NICHT eliminieren.	Wurzelstock 15 - 20 cm unter der Bodenoberfläche abstechen. Bekämpfung vor der Blütezeit, anfallendes Material kompostieren! <b>SCHUTZKLEIDUNG!!</b>	ausreißen, nicht absamen lassen; vor der Blüte und im Herbst mähen/ausreißen und als Mulch liegen lassen (kein Bodenkontakt: Unterlage aus Zweigen, Plastik!)	ausreißen, bei großen Beständen vor Blütezeit schneiden (Ende Mai und vor der Blüte im August)	Ringeln (um Stockausschlag zu verhindern); Rinde ca. 30 cm breit rund um den Baum (bis auf kleinen Stieg) entfernen; Baum nach ca. 2 Jahren fallen

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES UND DER EUROPÄISCHEN UNION  
  
 Kampagne: Landwirtschaftliche Ritz  
 die Erneuerung des ländlichen Raums  
 Hier prägt Europa die ländlichen Gebiete  
 LE 07-13  


© Steierm. Berg- und Naturwacht, Landesvorstand, Herdergasse 3, 8010 Graz, 0316/383990  
 www.bergundnaturwacht.at; office@bergundnaturwacht.at

# Angebote im Krottendorfer Kinder-Haus (Kroki-Haus)



Im Kroki-Haus haben Kinder verschiedener Altersstufen die Möglichkeit Angebote zu nutzen, bei denen ihre Individualität und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen.

## **KiKi - Treff (Kinder treffen andere Kinder)**

Kinder erleben in regelmäßigen und angeleiteten Spielgruppen elementare Bildung auf spielerische, altersadäquate sowie lustbetonte Art und Weise. In unserer täglichen Arbeit ist es uns besonders wichtig, dass sich die Kinder wohl und wertgeschätzt fühlen. Uns liegt sehr viel daran, den Kindern einen geschützten Raum zu geben, indem sie sich frei bewegen, ihre eigenen Erfahrungen sammeln und sich entwickeln können. Quer durch den Jahreskreis und entsprechend den verschiedenen Schwerpunkten werden vielfältige und abwechslungsreiche Angebote gesetzt und mit den Kindern diverse Feste und Feiern vorbereitet, gestaltet und erlebt.

Die Angebote richten sich an Kinder zwischen 1,5 – 5 Jahren, im Zeitraum vom Montag - Donnerstag von 07:15-14:30 (angelehnt an den Bedarf der Eltern). (Wir freuen uns über einen Schnupperbesuch bei uns – telefonische Voranmeldung nötig – vereinzelte freie Plätze und neu Einstieg ab Sommer-Herbst 2021 möglich)

## **ELKI - (Eltern-Kind-Treff)**

Bei diesen Treffen haben Kinder (1-3 Jahren), in Begleitung ihrer Eltern, die Chance, weitere soziale Kontakte mit Gleichaltrigen zu sammeln und mit ihnen gemeinsam an kreativen, musikalischen, sprachlichen und Bewegungsangeboten teilzunehmen, sowie diverse Feste und Feiern rund um den Jahreskreis zu erleben. (Derzeit wegen Corona nicht möglich, Voranmeldungen möglich)

## **NaBe (Nachmittagsbetreuung für Schulkinder)**

In der Nachmittagsbetreuung stellen wir das Angebot, dass Kinder im Schulabschluss Unterstützung bei schulischen Aufträgen erhalten und die Freizeit nach ihren eigenen Bedürfnissen gestalten können. Die Betreuung findet Montag-Donnerstag von 12:30-17:00 statt.

## **KroKi -Lerngruppe**

In der KroKi – Lerngruppe können Kinder in einer kleinen altersübergreifenden Gruppe ihre Volksschulzeit verbringen. Den KroKi - Kids stehen 2 höchst engagierte Volksschullehrerinnen zur Verfügung. Wichtig in der Arbeit mit den Kindern im Kroki-Haus sind uns die Wertschätzung des Kindes, begreifendes Lernen durch Montessori- bzw. ansprechende Lernmaterialien, gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg, ein wöchentlicher KroKi-Rat, individuelle Wochenpläne, reflektierte Zielarbeit, Möglichkeiten zum Vertiefen in eigene Interessensgebiete, soziales Lernen, Lernen und Bewegung in der Natur, forschen und knobeln, eine jahrgangsübergreifende Gruppe sowie Bereicherung durch Spezialisten, z.B. in der englischen Sprache.

Wir haben noch einige wenige Schulplätze für das nächste Schuljahr frei, interessierte Eltern und Kinder sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter [www.kroki-lerngruppe.at](http://www.kroki-lerngruppe.at).

Für Schnuppertermine bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 03143-20 572.

## **Zusatzangebote:**

- Vorträge von Experten zu bestimmten Themen, welche zu unseren Schwerpunkten passen sind auf unserer Home-



page ersichtlich.

- Sie haben bei uns im KroKi Haus die Möglichkeit eine individuelle Geburtstagsfeier für Ihr Kind, unter Anleitung eines pädagogischen Fachpersonals, zu buchen.

### Nachmittagsbetreuung in der MS Krottendorf

Seit dem Schuljahr 2020/21 bieten wir in der MS Krottendorf eine Nachmittagsbetreuung an. Im Anschluss an den regulären Unterricht werden Schüler und Schülerinnen bis maximal 17:00 Uhr durch qualifiziertes Betreuungspersonal in ihren schulischen Anforderungen sowie dem sozialen Miteinander begleitet und unterstützt. Besonders wichtig ist uns hierbei ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Lern- und Freizeit.

Die Nachmittagsbetreuung ist flexibel und kann an bis zu fünf Tagen in der Woche besucht werden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Nähere Informationen erhalten Sie unter 03143 20572.

### NaBe im Kindergarten Krottendorf-Gaisfeld



Im Anschluss des regulären Kindergartenbetriebs findet seit September 2020 eine Nachmittagsbetreuung in den Gruppenräumen des Kindergartens Krottendorf-Gaisfeld statt. Dort werden die Kinder zwischen 13-15 Uhr, zunächst mit einem Mittagessen versorgt. Anschließend begleiten wir die Kinder anhand spielerischer, kreativer und freudiger Angebote durch den Nachmittag.

Im Anschluss des regulären Kindergartenbetriebs findet seit September 2020 eine Nachmittagsbetreuung in den Gruppenräumen des Kindergartens Krottendorf-Gaisfeld statt. Dort werden die Kinder zwischen 13-15 Uhr, zunächst mit einem Mittagessen versorgt. Anschließend begleiten wir die Kinder anhand spielerischer, kreativer und freudiger Angebote durch den Nachmittag.

**Weitere Informationen zu unseren aufgelisteten Angeboten, Kosten und freien Plätzen erhalten Sie unter folgenden Kontakt:**

sozKom GmbH & Co KG  
Krottendorf 161  
8564 Krottendorf-Gaisfeld  
03143/ 20 572  
E-Mail: kibe@sozkom.at  
www.sozkom.at

## BlutspenderInnen gesucht!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind. Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt.

Drei Abnahmeteam des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann. Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden. Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?

Nähere Informationen und alle kommenden Blutspendetermine unter: [www.blut.at](http://www.blut.at)

#blutverbindet

**FAMILIE VERBINDET.**  
**BLUTSPENDEN AUCH.**

**Keine Chance für Covid-19!**  
Unsere Blutspendeaktionen finden unter strengen Sicherheits- und Hygienestandards statt.





## SOZOKOM FERIENPROGRAMM 2021

### Liebe Eltern, liebe Kinder!

Es freut uns sehr, dass wir unser Ferienprogramm 2021 schon ankündigen dürfen. Das diesjährige Programm ist wieder in Themengebiete pro Woche unterteilt. Vom kreativen Zweig über abenteuerliche Workshops, tauchst du in die Welt des Theaters ein und kannst unter anderem auch deine sportliche Seite zeigen. Abgerundet wird das Programm mit einer kulinarischen Reise durch die Nahrungsmittel.

Voranmeldungen sind ab sofort möglich unter:

M [ferienprogramm@sozkom.at](mailto:ferienprogramm@sozkom.at)

T **03143 20572**

Kosten

€ 180,00 pro Woche

Eine Förderung von € 40,00 gibt es für jede Familie aus der Gemeinde Krottendorf.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 28.05.2021.

#### Programm

(Änderungen vorbehalten | Stand 03/2021)

		<b>Künstlerei</b> Exkursionen/Workshops KW 28 (12.07.-16.07.2021)	Entdecke in der <b>Künstlerei</b> deine kreative Ader. Lerne neue künstlerische Techniken mit verschiedensten Materialien kennen. Probiere dich aus - sei kreativ - lebe die Kreativität. Ob kleine Wanderungen oder der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr - nimm an <b>Workshops</b> teil, die dich interessieren - es ist für jeden etwas dabei.
		<b>Theater &amp; Musik</b> Kulinarische Reise KW 29 (19.07.-23.07.2021)	Tauche in die Welt des <b>Theaters</b> ein und lasse deiner Fantasie freien Lauf. Mit Übungen aus der Theaterarbeit schlüpfst du in andere Rollen und findest dich in unterschiedlichen Situationen wieder. Entdecke deine kreative Seite an dir. Erlebe zudem ein <b>kulinarisches Abenteuer</b> auf der Reise durch die Nahrungsmittel.
		<b>Outdoor &amp; Sport</b> Kulinarische Reise KW 30 (26.07.-30.07.2021)	Nimm an einer Woche voller Spaß und Abenteuer teil! Du erkundest die Region und die Gemeinde Krottendorf, stärkst deinen Teamgeist und probierst neue Spiele aus. Stell deine Fitness unter Beweis und lerne neue Ballsportarten kennen. Erlebe zudem ein <b>kulinarisches Abenteuer</b> auf der Reise durch die Nahrungsmittel.
		<b>Künstlerei</b> Exkursionen/Workshops KW 31 (02.08.-06.08.2021)	Entdecke in der <b>Künstlerei</b> deine kreative Ader. Lerne neue künstlerische Techniken mit verschiedensten Materialien kennen. Probiere dich aus - sei kreativ - lebe die Kreativität. Ob kleine Wanderungen oder der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr - nimm an <b>Workshops</b> teil, die dich interessieren - es ist für jeden etwas dabei.



## newspaper

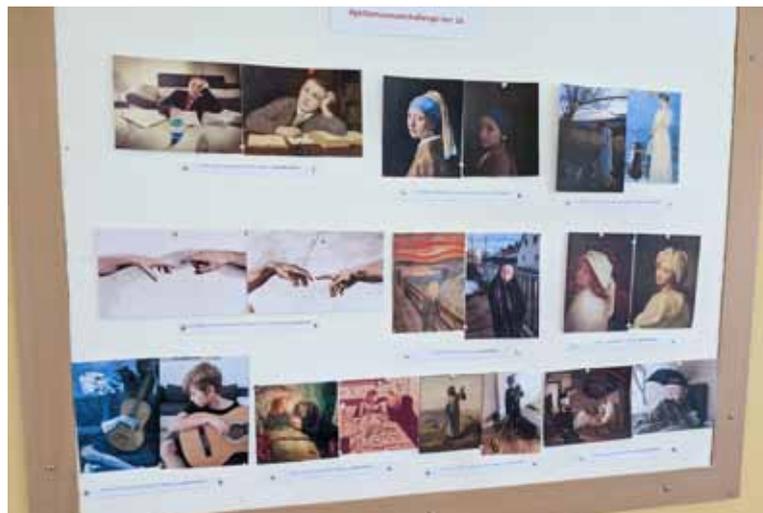
Trotz Lockdown und Schichtbetrieb sind unsere Schülerinnen und Schüler kreativ unterwegs.

### Schülerzeitung

Ab diesem Jahr gibt es bei uns das Projekt Schülerzeitung. Die Idee der Schülerzeitung kam uns, weil wir gerne anderen Menschen die tollen Angebote und Möglichkeiten unserer Schule präsentieren wollten. Wir möchten mit der Zeitung einen Einblick in unsere Schule und unseren Schulalltag bieten. Die Klassensprecher aller Klassen haben sich an diesem Projekt beteiligt und auch von unseren Klassenkameraden kam viel Unterstützung. Trotz des Lockdowns haben wir unser Projekt nicht aufgegeben und haben mit Hilfe von Microsoft Teams weiterhin an der Zeitung gearbeitet. Wir freuen uns schon sehr auf die Veröffentlichung der Schülerzeitung und hoffen, dass wir auch euch dafür begeistern konnten.

*Autor: Maria Müller, Jana Höfer*

### #gettymuseumchallenge der 1b



Auch während des Homeschoolings wurde der BE Unterricht nicht vernachlässigt. Die SchülerInnen der 1b hatten die Aufgabe, berühmte Gemälde zuhause nachzustellen und ein Foto davon auf unsere Lernplattform hochzuladen. Von Picasso über Munch bis hin zu Vermeer: die SchülerInnen taten ihr Bestes, um bekannte Kunstwerke auf ihre Weise zu interpretieren. Haushaltsübliche Utensilien dienten als Requisiten und Familienmitglieder wurden kurzerhand zu Statisten umfunktioniert. Dabei lernten die SchülerInnen spielerisch weltbekannte Künstler und ihre Techniken näher kennen.

*Autor: Mag. Helmut Stürzl*

### Zusatzstunden im Rahmen des Covid 19 Maßnahmenpakets

Wie bereits vor einiger Zeit medial seitens des Bildungsministeriums verbreitet gibt es ab März ein ganzes Paket an Förderstunden für alle Schülerinnen und Schüler zur Stärkung der Kompetenzen und Förderung sowie zum Ausgleich von Lernrückständen, insbesondere durch längere Phasen des Distance Learnings für das Sommersemester.

Wir bemühen uns dieses Angebot im überwiegenden Ausmaß allen Kindern zu Gute kommen zu lassen und bieten auch ganz gezielt für Mathematik, Deutsch und Englisch Förderstunden in der 7. Stunde an. Unterrichtet werden die Schülerinnen und Schüler von ihren bekannten Lehrerinnen und Lehrern, die sie auch am besten kennen und die somit eine sehr gute Unterstützung anbieten können.

Wir freuen uns diese positive Information weitergeben zu können.

*Das Team der MS Krottendorf-Gaisfeld*



Anbei möchte sich die Sonnengruppe recht herzlich bei Claudia Pauritsch (Mama von Marie) bedanken, dass sie uns in liebevoller Kleinarbeit so tolle Osterhasen genäht hat, die wir dann gemeinsam mit den Kindern gestalten durften.

„Es schlief ein kleines Glöckchen“ – Gemeinsames Ausspielen und Erlernen des Gedichtes macht Spaß!“

## Unser Kindergarten - Gemeinsam wachsen

### Faschingszeit

Da in diesem Jahr keine Faschingsfeiern und Umzüge stattfinden konnten, freuten sich die Kinder schon sehr auf unser Faschingsfest im Kindergarten!

Gemeinsam feiern, das ist für alle Kinder eine besondere Freude und Abwechslung im Kindergartenalltag! Dieses „Miteinander“ stärkt soziale Kompetenzen und macht dazu noch großen Spaß! Dazu gehören natürlich besondere Lieder und Tänze, eine gute Faschingsjause, der Besuch des Kasperls und viele lustige Spiele. In den Wochen zuvor wurde der Kindergarten bunt und auffallend mit selbstgestalteten Girlanden, Kasperln, Clowns und kunterbunten Faschingsbildern der Kinder dekoriert! Auch der Verkleidungsbereich wurde mit vielen interessanten Faschingskostümen und den passenden Utensilien einladend ausgestattet! Kinder lieben es, sich zu verkleiden und in andere Rollen zu schlüpfen. Dies ist auch ein wertvoller Beitrag zur Förderung des Selbstbewusstseins und der Phantasie!

Die Kinder aus der Sonnengruppe hatten am Faschingsdienstag auch einen ganz besonderen Gast zu Besuch: „Philippo“! Philippo, nicht nur eine Marionette, sondern ein liebgewordener Freund der Kindergartenkinder, wurde mit einem persönlichen Brief von den Kindern eingeladen, den sie in den Postkasten vor dem Kindergarten eingeworfen haben. Die Kinder waren sehr aufgeregt und erfreut darüber, dass Philippo seine Post erhalten hat und der Einladung in die Sonnengruppe gefolgt ist.



### Die Natur erwacht

So sehr wir den Winter mit reichlich Schnee zum Spielen und Bob fahren geschätzt haben, so freuen wir uns doch immer sehr, wenn es wieder wärmer wird und die ersten Frühlingsboten zu sehen sind.

Wir möchten im Kindergarten die Osterzeit und den Frühling wieder mit allen Sinnen genießen und wahrnehmen.

Da der Winter, wie jedes Jahr, nicht so einfach dem Frühling weichen will, möchten wir den Frühling gerne mit Tänzen, Bastelarbeiten und Liedern aufwecken und begrüßen, denn wir freuen uns schon sehr auf die wärmere Jahreszeit!



# FASCHINGS IMPRESSIONEN



Die wilden Tiere sind los!



# Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

von BM Florian Marhold  
und OFM Christina Urban



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit  
365 Tage / 24 Std.

## Einsätze

Am 06.01.2021 wurde die FF Krottendorf um 14:30 zu einem Einsatz gerufen, die Alarmierung lautete: Technischer Einsatz auf der B70-Packer Straße. Die Feuerwehr leistete Erste Hilfe und half das Fahrzeug zu bergen. Mit neun Mann war der Einsatz nach 1 Stunde beendet. Am 14.02.2021 war ein weiterer Einsatz mit der FF Ligist und FF Steinberg zu absolvieren. Diesmal hieß es Brandeinsatz. In Oberwald stand ein Keller in Brand. Mit vereinter Kraft konnte auch dieser Einsatz gelöst werden.



## Feuerwehrjugend – sei mit dabei!

Wir suchen dich! Wolltest du schon immer mal mit einem Feuerwehrauto fahren? Oder mit einem Strahlrohr spritzen? Dann besuche uns und tritt der Feuerwehrjugend Krottendorf bei. Es erwarten dich spannende Übungen und nette Kollegen. Hast du Interesse, dann melde dich beim Jugendwart Christoph Kirzenberger 0660/4938207 oder beim Kommandanten Gernot Marhold 0664/5460460.

# Feuerlöscherüberprüfung am 10. April 2021



Verspätet aber doch, können wir eine Feuerlöscherüberprüfung nachholen. Am 10.04.2021 können Sie Ihre Feuerlöscher zwischen 8 und 12 Uhr, gegen eine Bezahlung von 5 Euro im Rüsthaus abgeben. Aufgrund der Covid-19 Pandemie können Sie Ihre Feuerlöscher am Dienstag, dem 13.04.2021 ganztägig vor dem Rüsthaus der FF Krottendorf abholen. Die Geräte werden beschriftet mit Ihrem Namen vor dem Rüsthaus aufgestellt sein.

## Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüfen

Jedes Jahr entstehen durch Brände enorme Schäden an Menschen, Tieren und Objekten. Unachtsamkeit und mangelnde Vorsicht sind die Ursachen der meisten Brände, die oftmals leicht verhindert bzw. beim Entstehen mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher schnell gelöscht werden könnten.

## Bedienung Feuerlöscher



1. Sicherungsschelle herausziehen



2. Schlagknopf kräftig einschlagen



3. Löschpistole betätigen



Ich tu's  
für unsere  
Zukunft

Ihre Energie-  
beratung 2021  
vom Land  
Steiermark  
gefördert!

### Umsetzungsbonus

Holen Sie sich Ihren Umsetzungsbonus!

Sie erhalten Ihren Selbstbehalt zurück, wenn Sie innerhalb von 12 Monaten nach erfolgreicher Beratung eine der folgenden Maßnahmen umsetzen:

- Einbau einer oder mehr hocheffizienten Umwälzpumpen
- Tausch von alten, ineffizienten Heizkesseln (Gas, Öl, Kohle) oder Ölheizkesseln gegen Wärmepumpen (Luft, Wasser, Wärmepumpe), E-Heizung und Flächenheizungen mit A++-Gebläse
- Einbau von durchströmten Trommelboilerfüßen
- Beschaffung einer Photovoltaik-Anlage (einschließlich einer Stromspeicherung)
- Sanierung nach dem Energieausweis (Energieeffizienzklasse A oder B)
- Einbau einer Heizungsanlage auf Basis von regenerativen Energieträgern (z.B. Biomasse, Solarthermie, Wasserkraft) (einschließlich der Heizungsanlage)
- Einbau einer kontrollierten Lüftungsanlage
- Anschaffung eines E-Autos nach E-Gitarbvertrag

### Beratung gegen Energiearmut

Ihre Kosten: € 0,-

Werbung: 20. März 2021, 4.201, Kostenfreie Einzelberatung

Nutzen Sie ein umfassendes Beratungsgespräch vor Ort und erfahren Sie alles zum Thema Energieeffizienz und Einsparungspotenziale in Ihrem Haushalt. Zusätzlich erhalten Sie ein kostenloses Energiesparpaket. Gilt für Haushalte mit geringem Einkommen.

### Energieberatung

Ihre Kosten: (für Beratung vor- oder bei der Energieberatung) € 0,-

Ihre Kosten: (für eine Vor-Ort-Beratung) € 50,-

Die Vor-Ort-Beratung gilt als Dienstleistung im Sinne des § 4 Abs. 1 Z. 1 des Energieeffizienzgesetzes (EEG) 2015. Diese wird nicht als Dienstleistung im Sinne des § 4 Abs. 1 Z. 1 des EEG 2015 betrachtet, wenn sie innerhalb von 12 Monaten nach der letzten Maßnahme umsetzt. Keine Umsetzungsbonus.

Ihr/e Ich tu's-BeraterIn berät Sie telefonisch, bei einem Termin in der Energieberatungsstelle oder bei Ihnen zu Hause individuell über Energieeffizienzpotenziale in Ihrem Haushalt, Energiekostenreduktion, erneuerbare Energie und Klimaschutz.

Für die Energieberatung per Telefon oder in der Energieberatungsstelle fallen keine Kosten an. Die Vor-Ort-Beratung im Wert von € 50,- wird vom Land Steiermark mit € 100,- gefördert (gemäß § 4 Abs. 1 Z. 1 des EEG 2015).

### Vor-Ort-Gebäudecheck

Ihre Kosten: (Vor-Ort-Gebäudecheck für Ein- oder Zweifamilienhäuser) € 200,-

Die Ein- und Zweifamilienhäuser prüfen werden im Rahmen des EEG 2015. Diese wird als Dienstleistung im Sinne des § 4 Abs. 1 Z. 1 des EEG 2015 betrachtet, wenn sie innerhalb von 12 Monaten nach der letzten Maßnahme umsetzt. Keine Umsetzungsbonus.

Ihr/e Ich tu's-BeraterIn macht vor Ort eine Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes, erstellt ein individuelles Sanierungskonzept für Gebäude und Heizung und berät Sie individuell zu Umsetzung und Förderung.

Die Vor-Ort-Gebäudecheck für Ein- oder Zweifamilienhäuser im Wert von € 200,- wird vom Land Steiermark mit € 400,- gefördert (gemäß § 4 Abs. 1 Z. 1 des EEG 2015).

Ich tu's Energieberatung  
Serviceline  
0316/877-3955



Weitere Infos unter:  
[www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)



# Recht aktuell

Mag. Werner Diebald informiert Sie gerne:

Aktuelles Thema:

## DIENSTBARKEITEN/SERVITUTEN WIE SICHER SIND DIE EIGENTLICH?

In der heutigen Ausgabe des Rechtsservice möchte ich mich mit Dienstbarkeiten, die auch Servitute genannt werden, beschäftigen, insbesondere der Frage nachgehen, wie sicher derartige Rechte eigentlich sind.

Bei einer Dienstbarkeit (auch Servitut genannt) handelt es sich um das Recht, eine fremde Sache benutzen zu dürfen.

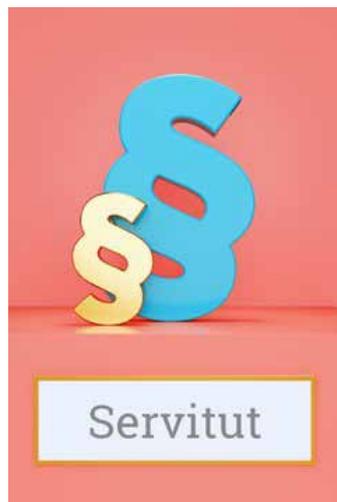
Man unterscheidet persönliche Dienstbarkeiten, die zugunsten einer Person vereinbart werden können und Grunddienstbarkeiten, mit welchen etwa ein gewisses Grundstück bzw. eine Liegenschaft belastet werden kann.

Die häufigsten Grunddienstbarkeiten, die in der Praxis im ländlichen Bereich vorkommen, sind die sogenannten Wegedienstbarkeiten, auch Wegeservitute oder Wegerechte landläufig genannt.

Derartige Rechte entstehen entweder durch einen abgeschlossenen Vertrag zwischen den betroffenen Grundstückseigentümern oder durch eine letzte Willenserklärung (etwa ein Testament), schlussendlich auch durch Verjährung bzw. Ersitzung.

Das dingliche Recht der Dienstbarkeit, also das gegenüber jedermann wirkende Recht, entsteht bei Liegenschaften nur durch die Eintragung in das Grundbuch.

In den meisten Fällen werden derartige Wegedienstbarkeiten durch einen schriftlichen Servitutsvertrag begründet, wirken dann allerdings nur zwischen den Parteien des Vertrages bzw. gegebenenfalls zwischen deren Nachfolgern. Erst dann, wenn zusätzlich zur vertraglichen Vereinbarung auch die Eintragung (= Einverleibung) in das Grundbuch erfolgt, wirken derartige Servitute gegenüber jedermann. Erfolgt etwa keine Eintragung, weil dies vergessen wurde oder weil das die Parteien nicht wollten, etwa um Kosten zu sparen, könnte ein gutgläubiger Erwerber der Liegenschaft, (also jemand, der diese Liegenschaft von seinem Rechtsvorgänger übernimmt, etwa mittels Kaufvertrages erwirbt) im Vertrauen auf die Richtigkeit des Grundbuchstandes davon ausgehen, dass die Liegenschaft tatsäch-



lich nicht mit einer Dienstbarkeit (sohin mit einem Wegerecht) belastet

ist (Dieser Gutgläubenschutz hat allerdings auch Ausnahmen, etwa, wenn der Erwerber in der Natur durch Anlagen, etwa Fahrspuren, Schotterungen etc. erkennen kann, dass möglicherweise ein Weg besteht und dies dann zu einer entsprechenden Erkundungspflicht führt!).

Deshalb empfiehlt es sich, in jedem Falle Dienstbarkeitsrechte – sofern sie vertraglich schon vereinbart worden sind – auch durch eine Eintragung in das Grundbuch für die nachfolgenden Generationen sicherzustellen bzw. abzusichern!

Sehr häufig entstehen derartige Wegedienstbarkeiten allerdings auch durch Ersitzung!

Hat etwa jemand kein vertraglich gesichertes Recht, über einen fremden Weg fahren zu dürfen, hat er dieses Recht allerdings zumindest 30 Jahre ungestört und unbehindert ausgeübt, erwirbt er unter gewissen Voraussetzungen das Recht (auch ohne Vertrag) durch diese mindestens 30jährige unbeeinträchtigte Ausübung (= Ersitzung).

Stützt sich jemand auf ein ersessenes Recht, kann er dieses Recht auch (notfalls mittels Klage) im Grundbuch eintragen lassen.

Jedenfalls empfehle ich bei Bestehen von Servitutsrechten auf Nachbargrundstücken oder sonstigen Flächen die grundbücherliche Absicherung durch Eintragung zu überprüfen und im Falle des Fehlens einer Eintragung, diese zum sicheren Erhalt für Nachfolgegenerationen durchführen zu lassen bzw. falls noch kein Vertrag besteht, allerdings das Recht schon mehr als 30 Jahre lange unbeeinträchtigt ausgeübt wurde, die Einverleibung (das ist die Eintragung) beim Grundbuch durchführen zu lassen, wobei dazu entweder eine Zustimmung in Form eines Vertrages durch den Nachbarn zu erfolgen hat, oder bei einer Verweigerung dies gerichtlich auch mittels Klage durchgesetzt werden kann.

Für allfällige Rückfragen zu diesem Thema bzw. für die Verfassung geeigneter Dienstbarkeitsverträge bzw. die erforderliche Eintragung ins Grundbuch stehe ich Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.





## DIEBALD RECHTSANWALTSKANZLEI

Mag. Werner DIEBALD  
Rechtsanwalt &  
Verteidiger in Strafsachen

Bahnhofstraße 21, 8580 Köflach

Mail: [office@ra-diebold.at](mailto:office@ra-diebold.at)

Tel.Nr. 03144/93082  
[www.ra-diebold.at](http://www.ra-diebold.at)

## RECHTSBERATUNGS- TERMINE:

Montag, 29.03.2021, 17.00 Uhr

Montag, 26.04.2021, 17.00 Uhr

Montag, 17.05.2021, 17.00 Uhr

Montag, 14.06.2021, 17.00 Uhr

An oben genannten Terminen findet im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld die Rechtsberatung mit Mag. Werner Diebold statt. Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

# BLUT SPENDEN

# LEBEN RETTEN

Blutspendetermine unter  
[www.roteskreuz.at](http://www.roteskreuz.at)

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Verände-

rungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

### Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gov.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gov.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



# Der Alpenverein informiert

## Die nächsten Termine:

von Marion Zirkl

06.04.2021	Seniorenwanderung	Christine Lichtenegger
25.04.2021	MTB Fahrtechniktraining für Kid's Mountainbike Fahrtechniktraining für Kinder von 5-8 Jahren Jürgen Wassermann und Mathias Zirkl (0664/75089331)	
05.05.2021	Seniorenwanderung	Sepp Hausegger
22.05.2021	Klettersteig	Ingo Wundrak

*Achtung: Termine finden natürlich nur statt, wenn es die aktuellen COVID-Bestimmungen zulassen.*

# Der Pensionistenverband Ligist-Krottendorf

von Fritz Rothbart

Seit gut einem Jahr hat uns das Virus samt Mutationen fest im Griff. Nach dem ersten Lockdown hatte es den Anschein, dass wir wieder unser normales Leben, wenn auch mit kleinen Einschränkungen wie Maske, Abstand halten, etc., genießen können. Wir vom Pensionistenverband haben diese kurze Zeit auch genutzt. So haben wir zwei Radtouren unternommen, einen Wandertag auf die Petzen organisiert und noch einige kleine Treffen veranstaltet. Doch ab September 2020 hat sich die Lage wieder verschlechtert und so wurden seitens der Regierung sukzessive Maßnahmen getroffen, die ein Vereinsleben unmöglich machten. Beim Verfassen dieser Zeilen war noch

völlig unklar wie es weitergehen wird. Mit Tests und Impfung könnte es gelingen dem Virus Herr zu werden. Wir warten alle schon ungeduldig auf diese Zeit. Dann wird aber voll durchgestartet. Bis es soweit ist, haltet euch bitte an die Regeln und bleibt gesund.

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.

**Besucht uns auf unserer Homepage:**  
<http://www.pv-ligist-krottendorf-stjohann.at/>  
**und auf Facebook.**





## Wenn Sie die Impfung nicht mögen, versuchen Sie`s mit der Erkrankung!

*Empfehlung des Impfexperten Herwig Kollaritsch*

# akzente Frauen- und Mädchen- beratungsstelle



### **Gewalt\*los werden! Gewaltprävention regional gedacht.**

Gewalt\*los werden ist ein Projekt des Vereins akzente zur Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt an Frauen und Mädchen in den Bezirken Voitsberg und Deutschlandsberg. Das Projekt soll zum Thema „Gewalt an Frauen“ informieren und sensibilisieren, mögliche Lücken in regionalen Strukturen aufzeigen, die Zivilcourage fördern und betroffenen Frauen den Rücken stärken.

Im Rahmen von **Gewalt\*los werden** führt der Verein akzente aktuell Interviews mit VerantwortungsträgerInnen in Gemeinden und regionalen Institutionen durch. Diese Gespräche helfen dabei, einen Status quo zu erheben und ein gemeinsames Bild zum Thema „Gewaltprävention“ für den Bezirk Voitsberg zu entwickeln. In einem nächsten Schritt werden Diskussionsrunden und Workshops mit unterschiedlichen Zielgruppen organisiert, in denen sich interessierte Personen informieren können. Begleitend dazu ist auch eine Kampagne mit Plakaten und Infos auf Facebook geplant. Es lohnt sich also auf unserer Facebook-Seite (<https://www.facebook.com/akzente.Verein/>) vorbei zu schauen. Und vielleicht werden Sie demnächst auch auf Plakate in ihrer Gemeinde aufmerksam, die auf das Thema aufmerksam machen...

*Das Projekt wird aus Mitteln des Bundeskanzleramts- Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration finanziert!*



Bundeskanzleramt



© akzente - Gewaltprävention

### **Frauen- und Mädchenberatungsstelle Voitsberg – wir sind auch jetzt für Sie da!**

Egal ob Sie rechtliche oder finanzielle Fragen haben, Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen oder im Kontakt mit Behörden brauchen, mit Konflikten in der Familie/in der Partnerschaft konfrontiert sind oder einfach nur mal jemanden zum Reden brauchen: die Frauen- und Mädchenberatungsstelle bietet schnelle und unbürokratische Information und Beratung für Frauen und Mädchen in allen Lebenslagen. Die qualifizierten Mitarbeiterinnen von akzente beraten auch bei Belastungen und Fragen rund um Beruf/Ausbildung, Wiedereinstieg ins Berufsleben oder Berufswechsel. Sie können auch gerne einen unserer Vorträge oder Workshops zu beruflich relevanten Themen besuchen, damit Sie für anstehende Bewerbungsgespräche oder einen bevorstehenden Jobwechsel in Sachen EDV auch wirklich fit sind.

Kommen Sie einfach bei uns in der Grazer Vorstadt 7 in Voitsberg vorbei oder vereinbaren Sie per Telefon (03142/ 93 030) oder Mail ([office@akzente.or.at](mailto:office@akzente.or.at)) einen persönlichen Beratungstermin. Wir haben Mo – Do von 08.00-16.00 Uhr geöffnet. Beratungen und Informationsgespräche finden derzeit auf Wunsch auch gerne telefonisch oder online statt. Weitere Informationen zu unserem Angebot unter [www.akzente.or.at](http://www.akzente.or.at) oder auf unserer Facebook-Seite [facebook.com/akzente.Verein/](https://www.facebook.com/akzente.Verein/)

*Gefördert aus Mitteln des Bundeskanzleramts- Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration und des Landes Steiermark.*



© akzente - Frau Kniendl - Frauenberatung



# Zur Information

<b>Facharzt für Kinderheilkunde:</b>		
Dr. Alois Grasmugg	8570 Voitsberg, Georg-Weber-Platz 2	03142/22 446
<b>Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt für alle Kassen):</b>		
Dr. Johannes Heidinger	8564 Krottendorf 345	03143/22 35
<b>Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde:</b>		
Dr. Johann Schröttner	8564 Krottendorf 222	03143/35 53
Dr. Hans-Jörg Haas	8564 Klein-Gaisfeld 47	03143/27 90
<b>Fachärzte für Augenheilkunde:</b>		
Dr. Christina Schildberger	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/25 666
Dr. Brigitte Pizzera	8580 Köflach, Kärntnerstraße 9	03144 / 31 50
<b>Fachärzte für Hauterkrankungen:</b>		
Dr. Gero Gailhofer	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 877
DDr. Barbara Koller	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 474
<b>Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen:</b>		
Dr. Peter Genser	8570 Voitsberg, Hauptplatz 36	03142 / 26 930
Dr. Anastasios Archimandritis	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 410
<b>Facharzt für Innere Medizin:</b>		
Dr. Bernhard Kroisel	8570 Voitsberg, Hauptplatz 46/1	03142 / 26 210
Dr. Manfred Windisch	8580 Köflach, Piberstraße 4	03144 / 45 35
<b>Facharzt für Lungenkrankheiten:</b>		
Dr. Klaus Platzer	8570 Voitsberg, Bahnhofstraße 13	03142 / 26 860
<b>Facharzt für Neurologie und Psychiatrie:</b>		
Dr. Gerald Pump	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötzendorfstr. 13	03142 / 22 833
<b>Facharzt für Radiologie:</b>		
Dr. Peter Lippitz	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 278
<b>Facharzt für Orthopädie:</b>		
Dr. Michael Pechmann	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 304
<b>Facharzt für Urologie:</b>		
Dr. Thomas Chromecki	8570 Voitsberg, Vorstadtgasse 1	03142 / 28 440
<b>Facharzt für Frauenheilkunde:</b>		
Dr. Gerhard Trost	8570 Voitsberg, Rosegggasse 8	03142 / 26 500
Dr. Barbara Marchesini	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 71 222
<b>Freiwillige Feuerwehr:</b>		
HBI Alexander Gössler	Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld	0664/ 422 57 07
HBI Gernot Marhold	Freiwillige Feuerwehr Krottendorf	0664/54 60 460
<b>Tierärzte:</b>		
Dipl.Tzt. Katja Ahrens	8563 Ligist, Markt 62	0664 / 110 64 57
Dipl.Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter	8563 Ligist, Steinberg 238	0664 / 351 99 76
<b>Hilfe bei Pensions- u. Steuerangelegenheiten und Kummernummer</b>	Bgm. Johann Feichter	0676 / 67 07 174
<b>Krankenbetten</b>	Hiden Stefan	0664 / 976 14 64
<b>Essen auf Rädern – Gangl</b>	8563 Ligist 51	03143 / 33 28
<b>Bestattung Voitsberg</b>	Oberdorferstraße 12 B	03142 / 22 422
<b>Hospizteam Voitsberg</b>	Ute Dolnicar	0664 / 94 87 833



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

### DIENSTZEITEN:

**Montag bis Freitag:** 18.00 bis 24.00 Uhr

**Wochenenden und  
feiertags:** 07.00 bis 24.00 Uhr

**GESUNDHEITSTELEFON  
1450**

365 Tage 24 Stunden erreichbar

## Mobile Dienste Unteres Kainachtal

EL Manuela Steiner  
Tel.Nr. 0664/807 85 18 16

Bürozeiten:  
Montag - Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr  
Tel.Nr. Büro 03143/204 22

## Krankenversicherungen

Österreichische Gesundheitskasse  
(ÖGK) Tel.Nr.: 03142/21 611

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter,  
Eisenbahnen und Bergbau  
(BVA) Tel.Nr.: 05 04 05

Sozialversicherungsanstalt der Selbständi-  
gen (SVS) Tel.Nr.: 05 08 08 2025

**Pensionsversicherungsanstalt**  
(PVA) Tel.Nr.: 05 03 03

# Apothekendienst im Bezirk Voitsberg

März 2021			April 2021			Mai 2021		
Mo.	01	6	Do.	01	5	Sa.	01	3
Di.	02	7	Fr.	02	6	So.	02	4
Mi.	03	8	Sa.	03	7	Mo.	03	5
Do.	04	1	So.	04	8	Di.	04	6
Fr.	05	2	Mo.	05	1	Mi.	05	7
Sa.	06	3	Di.	06	2	Do.	06	8
So.	07	4	Mi.	07	3	Fr.	07	1
Mo.	08	5	Do.	08	4	Sa.	08	2
Di.	09	6	Fr.	09	5	So.	09	3
Mi.	10	7	Sa.	10	6	Mo.	10	4
Do.	11	8	So.	11	7	Di.	11	5
Fr.	12	1	Mo.	12	8	Mi.	12	6
Sa.	13	2	Di.	13	1	Do.	13	7
So.	14	3	Mi.	14	2	Fr.	14	8
Mo.	15	4	Do.	15	3	Sa.	15	1
Di.	16	5	Fr.	16	4	So.	16	2
Mi.	17	6	Sa.	17	5	Mo.	17	3
Do.	18	7	So.	18	6	Di.	18	4
Fr.	19	8	Mo.	19	7	Mi.	19	5
Sa.	20	1	Di.	20	8	Do.	20	6
So.	21	2	Mi.	21	1	Fr.	21	7
Mo.	22	3	Do.	22	2	Sa.	22	8
Di.	23	4	Fr.	23	3	So.	23	1
Mi.	24	5	Sa.	24	4	Mo.	24	2
Do.	25	6	So.	25	5	Di.	25	3
Fr.	26	7	Mo.	26	6	Mi.	26	4
Sa.	27	8	Di.	27	7	Do.	27	5
So.	28	1	Mi.	28	8	Fr.	28	6
Mo.	29	2	Do.	29	1	Sa.	29	7
Di.	30	3	Fr.	30	2	So.	30	8
Mi.	31	4				Mo.	31	1



Nr.	Apotheke	Ort	Telefonnummer
1	Rathaus-Apotheke	Voitsberg	03142/22 578
2	Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	03144/22 66
3	St. Josef Apotheke	Voitsberg	03142/22 356
4	Sonnenapotheke	Köflach	03144/34 06
5	Barbara Apotheke	Bärnbach	03142/65 53
6	Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	03144/71 315
7	Apotheke Krems	Krems	03142/21 202
8	Kosmas Apotheke	Ligist	03143/44 30

Dienstwechsel ist immer um 08.00 Uhr morgens. Die Apotheke Ligist hat zusätzlich Montag bis Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr Dienstbereitschaft.

**Apotheken-Notruf: 1455**

# Zahnärztlicher Notdienst - an Wochenende und Feiertagen für den Bezirk Voitsberg

MÄRZ

27.03./28.03.	Dr. Karl Greinix, Ma. Lankowitz	03144/21 20
---------------	---------------------------------	-------------

APRIL

03.04./04.04.	Mag. DDr. Robert Stadlober, Voitsberg	03142/24 230
05.04.	Mag. DDr. Robert Stadlober, Voitsberg	03142/24 230
10.04./11.04.	DDr. Barbara Krempl, Köflach	03144/72 074
17.04./18.04.	Dr. Eva Goda-Unger, Voitsberg	03142/98 202
24.04./25.04.	Mag. Dr. Angelika Messanegger, Stall.	0676/624 3477

MAI

01.05./02.05.	Univ. Prof. Dr. B. Wendl, Edelschrott	03145/630
08.05./09.05.	Dr. Karl Greinix, Ma. Lankowitz	03144/21 20
13.05.	Dr. Rudolf Michael Wieser, Köflach	03144/49 00
15.05./16.05.	Dr. Rudolf Michael Wieser, Köflach	03144/49 00
22.05./23.05.	Dr. Johann Schröttner, Krottendorf	03143/35 53
29.05./30.05.	Dr. Gerhard Bäck, Bärbach	03142/63 500



## Osterspeisensegnung 2021

Änderungen Corona bedingt möglich

<b>Segnung der Osterspeisen am Karsamstag</b>	09.30 Uhr	Pfarrkirche Ligist	08.45 Uhr	Waldkreuz bei Fraiß
	11.30 Uhr	Bartl-Seppl-Kapelle	09.00 Uhr	Beingröbl - Kapelle
	12.00 Uhr	Gaisch - Marterl	09.30 Uhr	Kalvarienberg
	12.45 Uhr	Lechmann Kapelle	14.00 Uhr	Pfarrkirche St. Johann
	13.30 Uhr	Gaisfeld - Kapelle	10.30 Uhr	Thalleinkapelle
	14.00 Uhr	Hauptschule Krottendorf	13.00 Uhr	Pfarrkirche Stallhofen
	16.00 Uhr	Pfarrkirche Ligist		

